

WMB 50621 UY

Waschmaschine

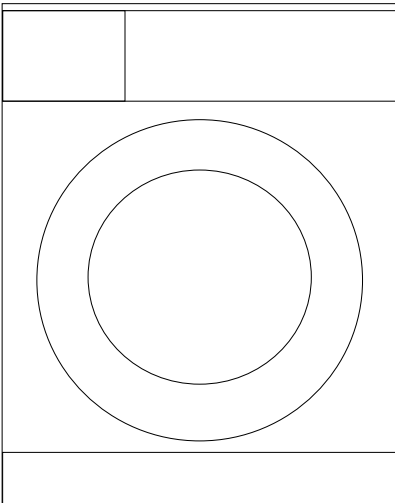
Bedienungsanleitung

Lavatrice

Manuale utente

Lave-linge

Manuel d'utilisation



Dokument Nummer

2820523302_DE/ 17-01-13.(18:06)

BEKO

1 Wichtige Hinweise zur Sicherheit und zum Umweltschutz

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantiesprüche.

1.1 Sicherheit allgemein

- Dieses Gerät darf nur dann von Kindern ab acht Jahren und von Personen genutzt werden, die unter körperlichen, geistigen Einschränkungen sowie beeinträchtigter Wahrnehmung leiden oder denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, wenn diese beaufsichtigt und gründlich mit der sicheren Bedienung des Gerätes sowie jeglichen damit verbundenen Risiken vertraut gemacht werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungstätigkeiten sollten nicht Kindern überlassen werden, wenn diese nicht aufmerksam beaufsichtigt werden.
- Stellen Sie das Gerät niemals auf Teppichen, Teppichböden und ähnlichen Unterlagen auf. Andernfalls kann die Maschine nicht richtig von unten belüftet werden, elektrische Komponenten können überhitzt werden. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Gerät führen.
- Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde. Es besteht Stromschlaggefahr!
- Nach einem Stromausfall setzt das Gerät den Betrieb wieder automatisch fort. Wenn Sie ein Programm abbrechen möchten, schauen Sie sich bitte den Abschnitt „Programm abbrechen“ an.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, mit einer 16 A-Sicherung abgesicherte Steckdose (Schukosteckdose) an. Die Installation der Schutzerde muss grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.
- Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden. Andernfalls kann Wasser auslaufen.
- Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes, nehmen Sie niemals den Filter heraus, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Andernfalls besteht Überschwemmungsgefahr und Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Waschmaschinentür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschprogramms öffnen. Falls Sie versuchen, die Tür gewaltsam zu öffnen, können Tür und Verriegelungsmechanismus beschädigt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Berühren Sie den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals am Kabel aus der Steckdose: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.

- Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe.
- Halten Sie sich an die Hinweise auf Pflegeetiketten und auf der Waschmittelpackung.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom **autorisierten Kundendienst** ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch den Eingriff nicht autorisierter Personen entstehen.
- Falls das Netzkabel beschädigt wird, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst, einer vom Importeur bestimmter Stelle oder einer gleichermaßen qualifizierten Person (am besten einem Elektriker) ausgetauscht werden.

1.2 Bestimmungsgemäßer Einsatz

- Dieses Gerät wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur zum Waschen und Spülen von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.

1.3 Sicherheit von Kindern

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.
- Lagern Sie sämtliche Wasch- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern. Schließen Sie den Deckel des Waschmittelbehälters, verschließen Sie Waschmittelpackungen.

1.4 Hinweise zur Verpackung

- Die Verpackungsmaterialien des Produktes wurden in Übereinstimmung mit unseren nationalen Umweltschutzrichtlinien aus recyclingfähigen Materialien hergestellt. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie Verpackungsmaterialien zu speziellen Sammelstellen; entsprechende Informationen erhalten Sie von Ihrer Stadtverwaltung.

1.5 Altgeräteentsorgung

- Dieses Produkt wurde aus hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die wiederverwendet und dem Recycling zugeführt werden können. Entsorgen Sie das Produkt daher nicht mit dem normalen Hausmüll. Nutzen Sie eine Sammelstelle zum Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über eine Sammelstelle in Ihrer Nähe. Durch das aufmerksame Recycling gebrauchter Produkte leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz

unserer Umwelt und unserer natürlichen Ressourcen. Damit Kinder nicht in Gefahr gebracht werden, schneiden Sie das Netzkabel ab und machen die Türverriegelung unbrauchbar, bevor Sie das Gerät entsorgen.

1.6 Die Einhaltung der WEEE-Richtlinie



Dieses Gerät ist mit dem Symbol zur selektiven Behandlung von Elektro- und Elektronikausstattungen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass das ausgediente Gerät gemäß der EG-Richtlinie 2002/96 zwecks Zerlegen oder Recycling von einem selektiven Sammelsystem erfasst werden muss, um

jegliche Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Weitere Auskünfte können von den zuständigen örtlichen oder landesweiten Behörden erhalten werden. Nicht selektiv behandelte Elektronikprodukte können auf Grund der in ihnen enthaltenen Schadstoffe für die Umwelt und die menschliche Gesundheit schädlich sein.

2 Installation/Aufstellung

Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren. Wenn Sie Ihre Maschine betriebsbereit machen, achten Sie darauf, dass Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (schauen Sie dazu auch in die Bedienungsanleitung), ehe Sie sich an den Kundendienst wenden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Klempner oder Techniker ausführen.

| | |
|--|--|
| | Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasser- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden. |
| | WARNUNG: Installation und elektrischer Anschluss des Gerätes müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch den Eingriff nicht autorisierter Personen entstehen. |
| | WARNUNG: Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein. |
| | Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen. |

2.1 Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Untergrund auf. Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner kann – voll beladen – bis etwa 180 kg Gewicht erreichen. Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund auf, der das Gewicht der Maschine(n) mühelos tragen kann!
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Stellen auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.
- Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1 cm zwischen den Seiten des Gerätes und anderen Möbelstücken.

2.2 Transportstabilisatoren entfernen

Zum Entfernen der Transportstabilisatoren neigen Sie die Maschine etwas nach hinten. Entfernen Sie die Stabilisatoren durch Ziehen am Band.



2.3 Transportsicherungen entfernen

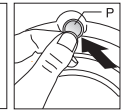
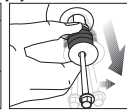
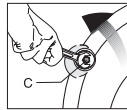


WARNUNG: Entfernen Sie die Transportsicherungen erst nachdem die Transportstabilisatoren entfernt wurden.



WARNUNG: Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen unbedingt, bevor Sie die Waschmaschine nutzen! Andernfalls wird das Gerät beschädigt.

1. Lösen Sie sämtliche Bolzen mit einem passenden Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen **(C)**.
2. Entfernen Sie die Transportsicherungen, indem Sie diese vorsichtig herausdrehen.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie im Beutel mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein. **(P)**



Bewahren Sie die Transportsicherungen gut auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Waschmaschine später einmal transportieren möchten.



Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

2.4 Wasseranschluss



Die Maschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 bar (0,1 bis 1 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit Ihre Maschine richtig arbeiten kann.) Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.



Wenn Sie ein Gerät mit doppeltem Wasserzulauf mit nur einem Wasserzulauf (**Kaltwasser**) nutzen möchten, muss der mitgelieferte Stopfen am Warmwasserzulaufventil installiert werden. (Dies gilt für Geräte, die mit Blindstopfen geliefert werden.)

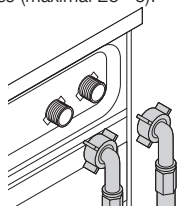


WARNUNG: Modelle mit einzelem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.



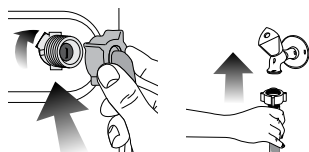
WARNUNG: Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wassereinflusschläuche mit Ihrem neuen Gerät. Diese können zu Verschmutzungen Ihrer Wäsche führen.

1. Schließen Sie die mit der Maschine gelieferten Spezialschläuche an die Wasserzuläufe des Gerätes an. Der rote Schlauch (links) dient als Warmwassereinlass (maximal 90 °C), der blaue Schlauch (rechts) als Kaltwassereinlass (maximal 25 °C).



WARNUNG: Achten Sie bei der Installation Ihres Gerätes darauf, dass Kalt- und Warmwasseranschlüsse korrekt durchgeführt werden. Andernfalls kommt Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs eventuell heiß aus der Maschine und verschleißt schneller.

2. Ziehen Sie sämtliche Schlauchmutter mit der Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit Zangen oder ähnlichen Werkzeugen an.



3. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett und überzeugen sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen anschließend die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung, ziehen Sie die Mutter anschließend wieder gut an. Um ein Auslaufen von Wasser und daraus entstehende Wasserschäden zu vermeiden, halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

2.5 Wasserablauf anschließen

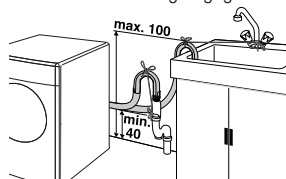
- Das Ende des Wasserablaufschlauches muss direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken angeschlossen werden.



WARNUNG: Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte. Bei hohen Waschttemperaturen besteht Verbrühungsgefahr! Damit es nicht zu unangenehmen Situationen kommt und damit Wasserzu-/ablauf reibungslos funktionieren, fixieren Sie das Ende des Ablaufschlauches so, dass es sich keinesfalls lösen kann.

- Der Schlauch sollte in einer Höhe von mindestens 40 und maximal 100 cm angeschlossen werden.
- Wenn der Ablaufschlauch zuerst am Boden (bis etwa 40 cm über dem Boden) und danach wieder nach oben verläuft, kann es zu Schwierigkeiten beim Wasserablauf kommen; es kann vorkommen, dass die Wäsche beim

Herausnehmen noch sehr nass ist. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.

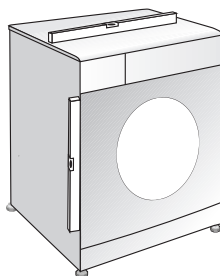


- Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurückfließen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden und darf nicht im Abwasser enden. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt werden.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Original-Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, müssen Ablaufschlauch und Verlängerungsschlauch mit einer passenden Schelle gesichert werden, damit sich die Verbindung nicht lösen und kein Wasser austreten kann.

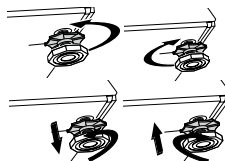
2.6 Füße einstellen



WARNUNG: Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die Füße entsprechend einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.



1. Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.
2. Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3. Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.





WARNUNG: Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

2.7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, mit einer 16 A-Sicherung abgesicherte Steckdose (Schukosteckdose) an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16 A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an.



WARNUNG: Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

Gerät transportieren

1. Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren oder verrücken.
2. Trennen Sie Wasserablauf und Wasserzulauf (Hahn zuvor schließen).
3. Lassen Sie sämtliches noch im Gerät verbliebenes Wasser ab.
4. Bringen Sie die Transportsicherungsbolzen wieder an; lesen Entfernen der Bolzen, gehen Sie entsprechend in umgekehrter Reihenfolge vor.



Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!



WARNUNG: Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.

3 Vorbereitung

3.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

3.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen die Maschine. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus, entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Applikationen und sonstige nicht textile Teile.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an, reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark anfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nach.
- Verwenden Sie ausschließlich Färbemittel oder Mittel zur Kalkentfernung, die sich ausdrücklich zur Verwendung in der Waschmaschine eignen. Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Legen Sie Wäschestücke aus Angorawolle vor dem Waschen ein paar Stunden in das Gefrierfach Ihres Kühlschranks. Dadurch bilden sich weniger Knötchen im Material.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt wurde, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

3.3 Tipps zum Energiesparen

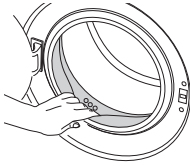
Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihr neues Gerät ökologisch sinnvoll und energiesparend einzusetzen.

- Nutzen Sie möglichst die maximale Beladung des jeweiligen Programms – dabei jedoch nicht überladen. Schauen Sie sich die „Programm- und Verbrauchstabelle“ an.
- Halten Sie sich immer an die Hinweise auf den Waschmittelpackungen.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleudergeschwindigkeit.
- Verwenden Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Waschmittelpackung angegeben.

3.4 Erst Inbetriebnahme

Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ / „Wichtige Hinweise zur Sicherheit und zum Umweltschutz“ und „Installation/Aufstellung“ vertraut. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigung-Programm ausführen. Falls Ihr Gerät nicht mit einem Trommelreinigung-

Programm ausgestattet ist, halten Sie sich bei der ersten Inbetriebnahme an die im Abschnitt 5.2 („Waschmaschinentür und Trommel reinigen“) aufgeführten Schritte.



Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

3.5 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.

Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



WARNUNG: Halten Sie sich an die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräuscentwicklung und zu Vibrationen kommen.

| Wäschetyp | Gewicht (g) |
|-------------------|-------------|
| Bademantel | 1200 |
| Taschentuch | 100 |
| Bettbezug | 700 |
| Bettlaken | 500 |
| Kissenbezug | 200 |
| Tischtuch | 250 |
| Handtuch | 200 |
| Kleines Handtuch | 100 |
| Abendkleid | 200 |
| Unterwäsche | 100 |
| Herren-Overall | 600 |
| Herrenhemd | 200 |
| Herrenschlafanzug | 500 |
| Blusen | 100 |

3.6 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Legen Sie die Wäschestücke lose in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.



Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Tür kann erst eine Weile nach dem Abschluss des Programms geöffnet werden.



WARNUNG: Falls die Wäsche falsch (also schlecht verteilt) in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

3.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden

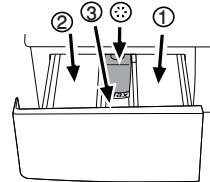


Lesen Sie die Hinweise des Herstellers auf der Verpackung immer gut durch, halten Sie sich an die empfohlene Dosierung – unabhängig davon, ob es um Waschmittel, Weichspüler, Wäschestärke, Färbemittel, Bleichmittel oder Kaltentferner geht. Benutzen Sie einen Messbecher, sofern vorhanden.

Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) für Vorwaschmittel
- (2) für Hauptwaschmittel
- (3) für Weichspüler
- (*) im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.



Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie die Waschmittelschublade niemals geöffnet, während ein Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach 1) ein.
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach 1) ein.
- Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, vergessen Sie nicht, den Flüssigwaschmittelbehälter in das Hauptwaschmittelfach (Fach 2) zu geben.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo, usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel.



WARNUNG: Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.



WARNUNG: Verzichten Sie auf Seifenpulver.

Die richtige Waschmittelmenge

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.

- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben; Sie verhindern damit übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen. Außerdem sparen Sie Geld und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, wenn Sie nur so viel Waschmittel wie nötig verwenden.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.

Weichspüler

Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

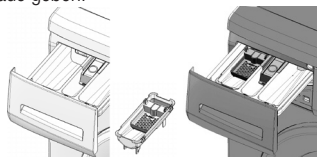
- Füllen Sie Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie den Weichspüler in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in die Schublade geben.

Flüssigwaschmittel

Bei Flüssigwaschmitteln mit

Flüssigwaschmittelbehälter:

- Geben Sie den Flüssigwaschmittelbehälter in das Fach 2.
- Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, lösen Sie das Waschmittel in etwas Wasser auf, bevor Sie es in die Schublade geben.



Flüssigwaschmittel, ohne Flüssigwaschmittelbehälter:

- Benutzen Sie Flüssigwaschmittel nicht als Vorwaschmittel.
- Flüssigwaschmittel können Flecken in der Kleidung verursachen, wenn Sie solche Waschmittel in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzen. Verzichten Sie daher grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel, wenn Sie mit der Zeitverzögerung arbeiten.

Gel- und Tab-Waschmittel

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie Waschmittel in Tablettenform (Tabs), Gel- oder ähnliche Waschmittel benutzen.

- Wenn Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel verwenden und Ihre Maschine nicht über einen speziellen Flüssigwaschmittelbehälter verfügt, geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach, sobald das Wasser einläuft. Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln oder Dosierkugeln geben Sie das Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel.

- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwäschefach (Fach 2) oder direkt zur Wäsche in die Trommel.



Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, geben Sie das Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Trommel.



Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.

Stärke

- Geben Sie Wäschestärke (flüssig oder als Pulver) und Färbemittel in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel nach dem Waschen mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Bleichmittel

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche, geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Geben Sie kein Waschmittel in das Vorwäschefach. Alternativ können Sie ein Programm mit Extraspülen wählen und das Bleichmittel beim ersten Spülungsschritt in das Waschmittelfach geben.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel, spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt. Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche, behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wählen Sie ein Waschprogramm mit niedriger Temperatur, wenn Sie Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), geben Sie zuerst das Waschmittel in das Fach 2 der Waschmittelschublade und warten ab, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

Kalkentferner

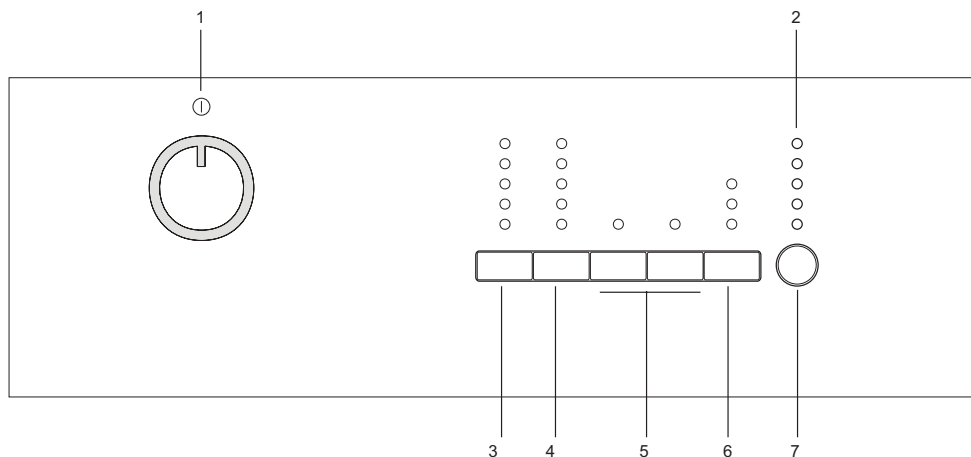
- Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.

3.8 Nützliche und praktische Tipps zum Waschen

| | | Kleidung | | | |
|---------------------------|--|---|---|---|---|
| | | Helle Farben und Weißwäsche | Buntwäsche | Dunkle Farben | Feinwäsche/Wolle/Seide |
| | | (Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40 – 90 °C) | (Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 40 °C) | (Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 40 °C) | (Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 30 °C) |
| Verschmutzungsgrad | Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut) | Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln und ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Sie können für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. | Sie können für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz. | Sie können für Buntwäsche und Dunkles geeignete Flüssigwaschmittel in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden. | Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden. |
| | Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschettenschmutz) | Sie können für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel in der für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden. | Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können Sie in der für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz. | Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Flüssigwaschmittel können Sie in der für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung einsetzen. | Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden. |
| | Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken) | Sie können für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden. | Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können Sie in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung einsetzen. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz. | Sie können für Buntwäsche und Dunkles geeignete Flüssigwaschmittel in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwenden. | Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden. |

4 Bedienung

4.1 Bedienfeld



1 - Programmauswahlknopf (Oberste Position: Ein/Aus)

2 - Programmfolgeanzeige

3 - Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste

5 - Zusatzfunktionstasten

6 - Zeitverzögerungstasten (bei bestimmten Modellen)

7 - Start/Pausetaste

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|-----------------------------|---------------------------|------------------|---------------|--------------------------|--------------|-----------------|---------------------------------|---------------------------|----------------------|-----|
| Dunkle Wäsche (Dunkles) | Dunkle Wäsche (Dunkles) | Pflegeleicht | Koch-/Buntwäsche | Vorwäsche | Hauptwäsche | Spülen | Waschen | Schleudern | Feinwäsche | Tierhaare entfernen | Tür |
| Abpumpen | Bügelleicht (Knitterschutz) | Bettdecke | Kindersicherung | Handwäsche | BabyProtect (Babyschutz) | Baumwoll-Öko | Wolle | Express 14 Superschnell-Express | Tageskleidung | Mini 30 | |
| Tageskleidung-Express | Spülstopp | Start / Pause | Nichtschleudern | Schnellwäsche | Beendet | Kalt | Temperatur | Selbstreinigen | Unterwäsche | Öko-Rein (Eco Clean) | |
| Gemischt 40 | Super 40 | Extraspülen (Spülen-Plus) | Auffrischen | Hemden | Jeans | Sport | Zeitverzögerung | Intensiv | Modekleidung (Fasioncare) | Ein-/Aus | |

4,2 Maschine vorbereiten





Sorgen Sie dafür, dass sämtliche Schläuche fest und dicht angeschlossen sind. Stecken Sie den Netzstecker der Maschine ein. Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf. Geben Sie die Wäsche in die Maschine. Füllen Sie Waschmittel und Weichspüler ein.

4,3 Programmauswahl

Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle“ (Temperaturtabelle darunter beachten). Orientieren Sie sich dabei an Wäschety, Wäschemenge und Verschmutzungsgrad.

| | |
|-----------------------|--|
| 90 °C | Stark verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen. (Plätzdeckchen, Tischtücher, Handtücher, Betttücher, usw.) |
| 60 °C | Normal verschmutzte, ausbleichsichere Leinen-, Baumwoll- oder Synthetiktextilien (z. B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge und dergleichen) sowie leicht verschmutzte weiße Leinenwäsche (Unterwäsche, usw.). |
| 40 °C 30 °C - Kalt | Mischtexilien einschließlich empfindlichen Textilien (z. B. Gardinen), Synthetik und Wolle. |

Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmauswahlknopf.

| | |
|--|---|
|  | Die maximale Schleudergeschwindigkeit dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt. |
|  | Beachten Sie bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur. |
|  | Wählen Sie grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur. Eine höhere Temperatur führt auch zu höherem Stromverbrauch. |
|  | Weitere Details zu den Programmen finden Sie in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. |

4,4 Hauptprogramme

Je nach Textilientyp können Sie unter folgenden Hauptprogrammen wählen:

• Koch-/Buntwäsche

Dieses Programm empfehlen wir für Ihre Baumwolltextilien wie Bettlaken, Bettbezüge, Kissenbezüge, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche, etc.). Ihre Wäsche wird in einem längeren Waschprogramm mit intensiveren Bewegungen gewaschen.

• Pflegeleicht

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre Synthetiktextilien (Hemden, Blusen, Synthetik/Baumwoll-Mischtexilien, usw.). Dieses Programm arbeitet mit sanften Waschbewegungen und reinigt Ihre Textilien schneller als das „Baumwolle“-Programm.

Für Gardinen und Schleier empfehlen wir das „Synthetik 40 °C“-Programm mit Vorwäsche und Knitterschutz. Geben Sie etwas weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Geben Sie kein Waschmittel in das Vorwäschefach.

• Wolle

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre Wollsachen. Die richtige Waschttemperatur entnehmen Sie bitte den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien. Benutzen Sie für Wollsachen ein spezielles Wollwaschmittel.

4,5 Zusätzliche Programme

Für spezielle Fälle stehen Ihnen zusätzliche Programme zur Verfügung.



Zusatzprogramme können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

• Baumwoll-Öko (Buntwäsche –Öko)

Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte, strapazierfähige Baumwoll- und Leinenwäsche. Dabei sparen Sie im Vergleich zu anderen Baumwollprogrammen eine Menge Wasser und Energie. Die tatsächliche Wassertemperatur kann etwas von der regulären Programmtemperatur abweichen. Die Programmdauer verkürzt sich im Verlauf des Programms automatisch, wenn Sie weniger Wäsche (z. B. die Hälfte der maximalen Kapazität oder weniger) waschen. In diesem Fall sparen Sie noch mehr Wasser und Energie, waschen also noch ökonomischer als zuvor. Dieses Merkmal finden Sie bei bestimmten Modellen mit Restzeitanzeige.

• BabyProtect (Babyschutz)

Mit diesem Programm waschen Sie Säuglingswäsche und Wäsche von besonders empfindlichen Personen; beispielsweise Allergikern. Längere Wärmephasen und ein zusätzlicher Spülgang wirken sich positiv auf die Hygiene aus.

• Feinwäsche

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre empfindlichen Textilien. Dieses Programm arbeitet anders als das Synthetik-Programm mit sanften Waschbewegungen und ohne Zwischenschleudern.

• Handwäsche

Mit diesem Programm können Sie Ihre Baumwollsachen und empfindlichen Textilien waschen, die laut Etikett nicht mit der Maschine gewaschen sollen. Dieses Programm reinigt Ihre Wäsche besonders schonend und nutzt dabei besonders sanfte Waschbewegungen.

• Tageskleidung-Express

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen von kleineren Mengen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

• Superschnell-Express

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen von kleineren Mengen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

• Dunkles

Mit diesem Programm waschen Sie dunkle Wäsche oder Buntwäsche, die leicht zum Ausbleichen neigt. Das Waschprogramm arbeitet mit sanfteren Bewegungen bei geringer Temperatur. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel.

• Gemischt 40 (Mix 40)

Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• Hemden

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und synthetischen Mischfasern.

• Sportkleidung (Sport)

Mit diesem Programm waschen Sie nur kurzzeitig getragene Wäsche wie Sportkleidung. Das Programm eignet sich für geringe Wäschemengen und Baumwoll/Synthetik-Mischfasern.

4,6 Spezialprogramme

Für spezielle Zwecke können Sie die folgenden Programme wählen:

• Spülen

Dieses Programm benutzen Sie, wenn Sie separat spülen oder stärken möchten.

• Schleudern + Abpumpen

Dieses Programm nutzen Sie, um Ihre Wäsche ein weiteres Mal zu schleudern oder das Wasser aus der Maschine abzupumpen.

Dazu wählen Sie zunächst die gewünschte Schleudergeschwindigkeit und starten das Programm anschließend mit der Start/Pausetaste. Zuerst wird das Wasser aus der Maschine abgepumpt. Anschließend wird die Wäsche mit der festgelegten Geschwindigkeit geschleudert und weitestgehend von Nässe befreit. Falls Sie lediglich das Wasser abpumpen möchten, ohne die Wäsche zu schleudern: Wählen Sie das „Abpumpen + Schleudern“-Programm, stellen Sie anschließend „Nicht schleudern“ über die Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste ein. Drücken Sie die Start-/Pausetaste.



Bei empfindlichen Wäschestücken sollten Sie eine geringere Schleudergeschwindigkeit wählen.

4,7 Temperatur auswählen

Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die Maximaltemperatur des jeweiligen Programms in der Temperaturanzeige angezeigt.

Zum Vermindern der Temperatur drücken Sie die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird schrittweise niedriger eingestellt.



Sofern die Maschine noch nicht mit dem Aufheizen des Wassers begonnen hat, können Sie die Temperatur ändern, ohne die Maschine zunächst anhalten zu müssen.

4,8 Schleudergeschwindigkeit auswählen

Nachdem Sie ein Programm ausgewählt haben, wird die empfohlene Schleudergeschwindigkeit des gewählten Programms in der Schleudergeschwindigkeitsanzeige dargestellt.

Zum Vermindern der Schleudergeschwindigkeit drücken Sie die Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste. Die Schleudergeschwindigkeit wird Schritt für Schritt vermindert. Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt. Hinweise zu diesen Optionen finden Sie im Abschnitt „Zusatzfunktionen auswählen“.



Sofern die Maschine noch nicht mit dem Schleudern begonnen hat, können Sie die Geschwindigkeit ändern, ohne die Maschine zunächst anhalten zu müssen.

4,9 Programm- und Verbrauchstabelle







| DE | | | | | | | Zusatzfunktion | | | | | | |
|--------------------------------|------|--------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------------|----------------|----------------|-------------|-------------|-----------|---------------------|------------|
| Programm | | Max. Beladung (kg) | Programmdauer (Minuten) | Wasserverbrauch (Liter) | Stromverbrauch (kWh) | Maximalgeschwindigkeit *** | Vorwäsche | Schnellwäschen | Spülen Plus | Bügelleicht | Spülstopp | Tierhaare entfernen | Temperatur |
| Koch-/Buntwäsche | 90 | 5 | 147 | 66 | 2.25 | 1600 | • | • | • | • | • | • | Kalt-90 |
| Koch-/Buntwäsche | 60 | 5 | 118 | 66 | 1.45 | 1600 | • | • | • | • | • | • | Kalt-90 |
| Koch-/Buntwäsche | 40 | 5 | 98 | 66 | 0.85 | 1600 | • | • | • | • | • | • | Kalt-90 |
| Baumwoll-Öko (Buntwäsche –Öko) | 60** | 5 | 190 | 39 | 0.76 | 1600 | | | | | • | | 40-60 |
| Baumwoll-Öko (Buntwäsche –Öko) | 60** | 2.5 | 160 | 32 | 0.67 | 1600 | | | | | • | | 40-60 |
| Baumwoll-Öko (Buntwäsche –Öko) | 40** | 2.5 | 150 | 32 | 0.57 | 1600 | | | | | • | | 40-60 |
| BabyProtect (Babyschutz) | 90 | 5 | 165 | 85 | 1.90 | 1600 | • | | * | | • | | 30-90 |
| Tageskleidung-Express | 90 | 5 | 88 | 55 | 1.90 | 1400 | | | • | | • | | Kalt-90 |
| Tageskleidung-Express | 60 | 5 | 58 | 55 | 1.00 | 1400 | | | • | | • | | Kalt-90 |
| Tageskleidung-Express | 30 | 5 | 28 | 55 | 0.20 | 1400 | | | • | | • | | Kalt-90 |
| Superschnell-Express | 30 | 2 | 14 | 40 | 0.11 | 1400 | | | • | | • | | Kalt-30 |
| Sportkleidung (Sport) | 40 | 3 | 101 | 48 | 0.45 | 800 | • | • | • | • | • | | Kalt-40 |
| Feinwäsche | 30 | 2 | 59 | 43 | 0.23 | 600 | | | • | • | • | | Kalt-40 |
| Handwäsche | 20 | 1 | 43 | 30 | 0.15 | 600 | | | | | | | 20 |
| Wolle | 40 | 1.5 | 60 | 40 | 0.30 | 600 | | | • | | • | | Kalt-40 |
| Dunkles | 40 | 2.5 | 107 | 58 | 0.45 | 800 | | | * | | • | | Kalt-40 |
| Hemden | 60 | 2.5 | 104 | 55 | 0.90 | 600 | • | • | • | * | • | | Kalt-60 |
| Mix40 | 40 | 3 | 115 | 45 | 0.50 | 800 | • | • | • | • | • | • | Kalt-40 |
| Pflegeleicht | 60 | 2.5 | 116 | 45 | 0.90 | 800 | • | • | • | • | • | • | Kalt-60 |
| Pflegeleicht | 40 | 2.5 | 106 | 45 | 0.42 | 800 | • | • | • | • | • | • | Kalt-60 |

• : Wählbar

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

** : Energieprogramm (EN 60456 Ed.3)

*** : Falls die maximale Schleudergeschwindigkeit Ihrer Maschine unterhalb dieses Wertes liegt, lässt sich lediglich die maximal mögliche Schleudergeschwindigkeit auswählen.

| | |
|--|--|
|  | ** Baumwoll-Öko 40 °C und Baumwoll-Öko 60 °C sind Standardzyklen. Diese Zyklen sind als „40 °C-Baumwollstandardzyklus“ und „60 °C-Baumwollstandardzyklus“ bekannt und werden durch die Symbole   am Panel angezeigt. |
|  | Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen. |
|  | Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleudergeschwindigkeit sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern. |
|  | Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen. |

4.10 Zusatzfunktionen auswählen

Die folgenden Zusatzfunktionen können Sie je nach täglichem Bedarf auswählen. Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen, bevor Sie das Programm starten. Darüber hinaus können Sie auch im Betrieb zum laufenden Programm passende Zusatzfunktionen auswählen oder aufheben, ohne die Start-/Pausetaste zu drücken. Allerdings darf der Schritt, in dem die jeweilige Zusatzfunktion eingesetzt wird, natürlich noch nicht erreicht sein. Falls sich eine Zusatzfunktion nicht auswählen oder aufheben lässt, blinkt die entsprechende Zusatzfunktion zur Information dreimal.



Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Vorwäsche“ wählen und sich dann für „Schnellwäsche“ entscheiden, wird die Vorwäsche aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.



Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)



Je nach Modell Ihrer Maschine können die Zusatzfunktionstasten etwas anders aussehen.

• Vorwäsche

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn Sie auf die Vorwäsche verzichten, sparen Sie Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.



Für Gardinen, Schleier und ähnliche Materialien empfehlen wir eine Vorwäsche ohne Waschmittelzugabe.

• Schnellwäschen

Diese Funktion können Sie bei Baumwolle- und Synthetik-Programmen verwenden. Dies reduziert die Waschzeit und die Anzahl der Spülgänge bei leicht verschmutzter Wäsche.



Wenn Sie diese Funktion wählen, beladen Sie Ihre Maschine nur mit der halben in der Programmtabelle angegebenen maximalen Wäschemenge.

• Spülen Plus

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), weil weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

• Bügelleicht

Mit dieser Funktion verknittert Wäsche deutlich weniger als bei einem normalen Waschgang. Die Textilien werden mit sanfteren Bewegungen gewaschen und mit geringerer Geschwindigkeit geschleudert. Zusätzlich wird Ihre Wäsche mit mehr Wasser gewaschen. Am besten nutzen Sie diese Funktion für empfindliche Wäsche, die zum Verknittern neigt.

• Spülstopp

Wenn Sie Ihre Textilien nicht gleich nach dem Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine nehmen möchten, können Sie die Spülstopp-Funktion einsetzen,

damit Ihre Wäsche nicht durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Wenn Sie anschließend die Start-/Pausetaste drücken, wird das Wasser ohne Schleudern abgepumpt. Nach dem Abpumpen wird das Programm fortgesetzt und abgeschlossen.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleudergeschwindigkeit und drücken anschließend die Start/Pause-Taste.

Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm abgeschlossen.

• Tierhaare entfernen

Mit dieser Funktion entfernen Sie an der Kleidung haftende Tierhaare besonders leicht.

Bei der Auswahl dieser Funktion wird das normale Programm durch Vorwäsche und einen zusätzlichen Spülschritt ergänzt. Durch 30 % mehr Wasser werden Tierhaare besonders gründlich entfernt.



Natürlich dürfen Haustiere niemals in der Maschine gewaschen werden.

Zeitverzögerung (nur bei bestimmten Modellen)

Wenn Sie den Waschvorgang erst später beginnen lassen möchten, können Sie den Programmstart durch die Zeitverzögerung um 3, 6 oder 9 Stunden hinausschieben.



Benutzen Sie keine Flüssigwaschmittel, wenn Sie die Zeitverzögerungsfunktion nutzen! Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden können.

Öffnen Sie die Waschmaschinen Tür, treffen Sie die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel usw. Wählen Sie Waschprogramm, Temperatur, Schleudergeschwindigkeit und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen. Wählen Sie die gewünschte Zeit mit der Zeitverzögerungstaste. Beim ersten Tastendruck wird der Programmstart um 3 Stunden verzögert. Mit dem nächsten Tastendruck wählen Sie eine Verzögerung von 6 Stunden, beim dritten Tastendruck eine Verzögerung um 9 Stunden aus. Drücken Sie die Zeitverzögerungstaste noch einmal, wird die Zeitverzögerung wieder aufgehoben. Drücken Sie die Start-/Pausetaste. Die zuvor leuchtenden Zeitverzögerungsleuchten erlöschen, die nächsten Leuchten schalten sich alle drei Stunden ein. Nach Ablauf der Zeit erlöschen sämtliche Zeitverzögerungsleuchten, das Programm beginnt.



Während die Zeitverzögerung läuft, können Sie weitere Wäsche hinzugeben.

Verzögerungszeit ändern

Drücken Sie die Zeitverzögerungstaste. Bei jedem Tastendruck erhöht sich die Verzögerungszeit um 3 Stunden, dabei leuchten die entsprechenden Verzögerungszeitanzeigen auf.

Zeitverzögerung aufheben

Wenn Sie die Zeitverzögerung aufheben und das Waschprogramm sofort starten möchten:

Stellen Sie die Verzögerungszeit auf Null ein (dabei erlöschen sämtliche Verzögerungszeitanzeigen) oder wählen Sie ein beliebiges anderes Programm mit dem Programmauswahlknopf. Dadurch wird die Zeitverzögerung aufgehoben. Die Ende/Abbrechen-Leuchte blinkt. Anschließend wählen Sie das gewünschte Programm aus. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.

4.11 Programm starten

Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste. Die Programmfortschrittsanzeigen leuchten beim Start des Programms auf.



Falls kein Programm gestartet oder innerhalb einer Minute nach Auswahl des Waschprogramms keine Taste betätigt wurde, wechselt die Maschine in den Bereitschaftsmodus, die Beleuchtung der Temperatur-, Geschwindigkeits- und Tür-Anzeigen wird abgedunkelt. Sonstige Leuchten und Anzeigen schalten sich ab. Die Anzeigen leuchten wieder auf, sobald Sie den Programmauswahlknopf drehen oder eine beliebige Taste drücken.

4.12 Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Falls der Programmauswahlknopf bei aktiver Kindersicherung gedreht wird, erscheint „Con“ im Display. Bei aktiver Kindersicherung können keine Änderungen am Programm sowie an Temperatur, Geschwindigkeit und Zusatzfunktionen vorgenommen werden.



Auch wenn bei aktiver Kindersicherung ein anderes Programm mit dem Programmauswahlknopf ausgewählt werden sollte, wird weiterhin das zuvor eingestellte Programm ausgeführt.



Im laufenden Betrieb können Sie die Maschine auch bei aktiver Kindersicherung anhalten, indem Sie den Programmauswahlknopf auf die Ein/Aus-Position drehen. Das Programm wird beim Drehen des Programmauswahlknopfes wieder fortgesetzt.

So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Halten Sie die 1. und 2. Zusatzfunktionstaste gemeinsam 3 Sekunden lang gedrückt. Beim Gedrückthalten der 1. und 2. Zusatzfunktionstaste blinken die entsprechenden Anzeigen.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Halten Sie im laufenden Programm die 1. und 2. Zusatzfunktionstaste gemeinsam 3 Sekunden lang gedrückt. Beim Gedrückthalten der 1. und 2. Zusatzfunktionstaste blinken die entsprechenden Anzeigen.



Alternativ können Sie die Kindersicherung auch abschalten, indem Sie den Programmauswahlknopf im Leerlauf der Maschine auf die Ein/Aus-Position drehen und anschließend ein anderes Programm auswählen.



Nach Unterbrechungen der Stromzufuhr setzt die Maschine das zuvor ausgeführte Programm fort, die Kindersicherung bleibt jedoch eingeschaltet.

4.13 Programmfortschritt

Die Programmfolgeanzeige informiert Sie über den Fortschritt des laufenden Programms. Zu Beginn eines jeden Programmschrittes leuchtet die entsprechende Anzeigeluchte auf, die Leuchte des gerade abgeschlossenen Programmschrittes erlischt. Sie können Zusatzfunktionen sowie Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern, ohne ein laufendes Programm zuvor stoppen zu müssen. Damit dies

funktioniert, darf der jeweilige Programmschritt natürlich noch nicht erreicht sein. Falls keine Änderung möglich ist, blinkt die entsprechende Leuchte dreimal.



Falls die Maschine nicht schleudern sollte, ist die Spülstopp-Funktion eventuell aktiv – oder die Wäsche ist so ungleichmäßig in der Trommel verteilt, dass Schleudern nicht ratsam wäre.

4.14 Türsperre

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Die Tür-Leuchte beginnt zu blinken, wenn die Maschine angehalten wird. Die Maschine prüft nun den Wasserstand im Inneren. Bei sicherem Wasserstand leuchtet die Tür-Leuchte innerhalb von 1 bis 2 Minuten auf, die Tür kann nun geöffnet werden.

Solange die Tür-Leuchte nicht dauerhaft leuchtet, lässt sich die Tür aufgrund des unsicheren Wasserstandes nicht öffnen. Falls Sie die Tür öffnen müssen, die Tür-Leuchte jedoch nicht dauerhaft leuchtet, müssen Sie das aktuelle Programm abbrechen. Lesen Sie dazu bitte unter „Programme abbrechen“ nach.

Änderungen nach Programmstart Maschine anhalten (Pause)

Zum Anhalten eines laufenden Programms drücken Sie die Start-/Pausetaste. In der Programmfolgeanzeige beginnt die Leuchte des entsprechenden Programmschrittes zu blinken und zeigt an, dass die Maschine angehalten wurde. Sofern die Tür geöffnet werden kann, leuchtet zusätzlich die Tür-Leuchte auf.

Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen bei Zusatzfunktionen ändern

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten – siehe „Zusatzfunktionen auswählen“. Darüber hinaus können Sie auch Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern; schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleudergeschwindigkeit auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.



Falls keine Änderung möglich ist, blinkt die entsprechende Leuchte dreimal.

4.15 Wäsche hinzugeben oder herausnehmen

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause-Taste an. In der Programmfolgeanzeige blinkt der Programmschritt, bei dem das Programm angehalten wurde. Warten Sie, bis sich die Tür öffnen lässt. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, geben Sie weitere Wäsche hinzu oder nehmen Sie Wäsche heraus. Schließen Sie die Waschmaschinentür. Ändern Sie bei Bedarf Zusatzfunktionen, Temperatur und Schleudergeschwindigkeit. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.

4.16 Programme abbrechen

Zum Abbrechen eines Programms wählen Sie einfach ein anderes Programm mit dem Programmauswahlknopf. Das zuvor aktive Programm wird abgebrochen. Die Ende/Abbrechen-Leuchte blinkt und zeigt an, dass das vorherige Programm abgebrochen wurde.

Wenn Sie den Programmauswahlknopf drehen, wechselt die Maschine zu einem anderen Programm, allerdings wird das Wasser nicht aus der Maschine abgepumpt. Nach der Auswahl und dem Starten eines neuen Programms wird das neue Programm passend zu dem Schritt fortgesetzt, bei dem das vorherige Programm abgebrochen wurde. Beispielsweise wird neues Wasser eingelassen oder die Wäsche gleich fortgesetzt, wenn sich noch Wasser in der Maschine befindet.



Je nachdem, bei welchem Schritt ein Programm abgebrochen wurde, müssen Sie eventuell erneut Waschmittel und Weichspüler einfüllen, nachdem Sie ein neues Programm ausgewählt haben.

4.17 Ihr Gerät ist mit einem „Bereitschaftsmodus“ ausgestattet

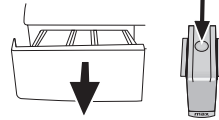
Wenn das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet wurde und sich im Auswahlmodus befindet, jedoch kein Programm gestartet bzw. keine Bedienung vorgenommen wird, oder falls ca. 2 Minuten nach Abschluss der Programmauswahl keine weitere Taste betätigt wird, wechselt Ihr Gerät automatisch in den Energiesparmodus. Die Helligkeit der Leuchten verringert sich. Falls Ihr Produkt mit einem Display ausgestattet ist, das die Programmdauer anzeigt, erlischt auch dieses Display vollständig. Wenn der Programmauswahlknopf gedreht oder eine Taste gedrückt wird, werden die Leuchten und das Display auf ihren vorherigen Zustand zurückgesetzt. Möglicherweise ändern Sie Ihre beim Verlassen des Energiesparmodus vorgenommenen Auswahlen. Prüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Auswahlen, bevor Sie das Programm starten. Bei Bedarf neu anpassen. Dies ist kein Fehler.

5 Reinigung und Wartung

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

5.1 Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 – 5 Wäschen), damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

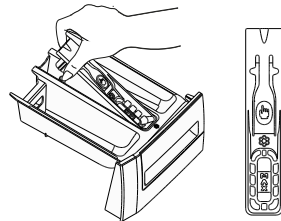


1. Drücken Sie die runde Markierung im Weichspülerfach hinab, ziehen Sie die Schublade zu sich hin, bis Sie sie aus der Maschine nehmen können.



Wenn sich eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach ansammelt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.

2. Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken aus. Tragen Sie beim Reinigen Schutzhandschuhe oder benutzen Sie eine Bürste, damit die Rückstände bei der Reinigung nicht an Ihre Haut gelangen können.
 3. Schieben Sie die Waschmittelschublade nach der Reinigung wieder an Ort und Stelle; vergewissern Sie sich, dass sie richtig sitzt.
- Wenn Ihre Waschmittelschublade wie in der folgenden Abbildung aussieht:



Heben Sie den Siphon wie abgebildet am hinteren Teil an und heraus. Nach der oben beschriebenen Reinigung setzen Sie den Siphon wieder an seinen Platz und drücken sein Vorderteil bis zum Einrasten nach unten.

5.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Rückstände von Weichspüler, Waschmittel und andere Verunreinigungen können sich im Laufe der Zeit in der Maschine ansammeln, unangenehme Gerüche verursachen und die Waschleistung schmälern. Damit es nicht dazu kommt, verwenden Sie von Zeit zu Zeit das **Trommelreinigung**-Programm. Sofern Ihre Maschine nicht mit einem **Trommelsreinigung**-Programm ausgestattet ist, wählen Sie das Baumwolle 90-Programm und dazu die Zusatzfunktionen **Zusätzliches Wasser** oder **Extraspülen**. Lassen Sie dieses Programm ohne Wäsche in der Maschine durchlaufen. Bevor Sie das Programm starten, geben Sie maximal 100 g Entkalkungspulver in das Hauptwaschmittelfach (Fach 2). Bei Entkalkungsmitteln in Tablettenform geben Sie eine einzelne Tablette in das Fach 2. Trocknen Sie die Gummidichtung im Türbereich mit einem sauberen Lappen, nachdem das Programm durchgelaufen ist.

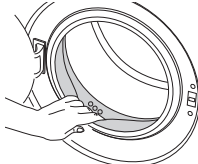


Lassen Sie das Trommelreinigungsprogramm alle zwei Monate durchlaufen.



Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.

Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper in der Trommel zurückbleiben.



Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.



Metallgegenstände können zu Rostflecken an der Trommel führen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger. Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel.



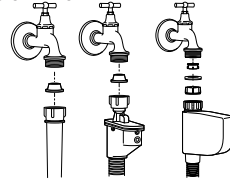
WARNUNG: Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte Flächen und Kunststoffteile.

5.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse der Maschine bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen. Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

5.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulauffilters an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten bei Verschmutzung gereinigt werden.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern an den Wasserzulaufschläuchen, reinigen Sie die Filter am Wassereinlauf mit einer passenden Bürste. Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können Sie diese mit einer kleinen Zange herausnehmen und säubern.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz, ziehen Sie die Muttern an den Schläuchen von Hand an.

5.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrer Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.



WARNUNG: Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

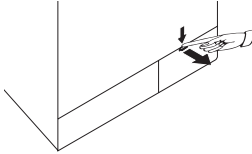
1. Trennen Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.



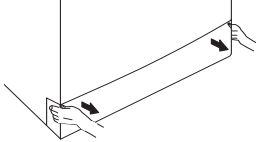
WARNUNG: Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Damit es nicht zu Verbrühungen oder Verbrennungen kommt, darf der Filter erst gereinigt werden, wenn das Wasser in der Maschine abgekühlt ist.

2. Öffnen Sie die Filterkappe.

Wenn die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, drücken Sie die Lasche an der Filterkappe nach unten und ziehen das Teil zu sich hin heraus.



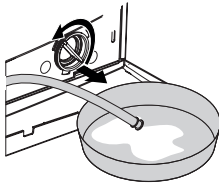
Bei einer einteiligen Filterkappe öffnen Sie die Kappe, indem Sie sie an beiden Seiten nach oben ziehen.



Die Filterabdeckung lässt sich entfernen, indem Sie einen dünnen Gegenstand mit Kunststoffspitze zur Hand nehmen und die Abdeckung durch die Öffnung oberhalb der Filterabdeckung etwas nach unten drücken. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Metallgegenständen zu lösen.

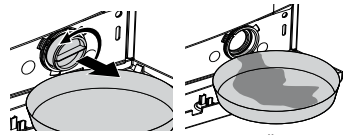
3. Bestimmte Modelle sind mit einem Notfall-Ablaufschlauch ausgestattet. Mit den nachstehenden Schritten lassen Sie das Wasser ab.

Wasser bei Geräten mit Notfall-Ablaufschlauch ablassen:



- a. Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.
- b. Stellen Sie ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches, indem Sie den Stopfen wieder einsetzen. Leeren Sie den Behälter aus. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang und lassen das restliche Wasser aus der Maschine ablaufen.
- c. Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.
- d. Drehen Sie den Pumpenfilter heraus.

Wasser bei Geräten ohne Notfall-Ablaufschlauch ablassen:



- a. Stellen Sie ein großes Gefäß unter die Öffnung des Filters, damit das ablaufende Wasser hineinfließen kann.
- b. Lösen Sie den Pumpenfilter (gegen den Uhrzeigersinn), bis Wasser austritt. Leiten Sie den Wasserfluss in das Gefäß, das Sie unter dem Filter aufgestellt haben. Halten Sie am besten einen Lappen für den Fall bereit, dass etwas Wasser auf den Boden gelangen sollte.
- c. Wenn das Wasser vollständig aus der Maschine abgelaufen ist, drehen Sie den Filter komplett heraus.
4. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
5. Installieren Sie den Filter.
6. Falls die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterkappe, indem Sie sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterkappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

6 Technische Daten

| | |
|---|--------------|
| Modelle | WMB 50621 UY |
| Maximale Trockenwäschefüllmenge (kg) | 5 |
| Höhe (cm) | 84 |
| Breite (cm) | 60 |
| Tiefe (cm) | 41.5 |
| Nettogewicht (± 4 kg) | 57 |
| Stromversorgung (V/Hz) | 230 V / 50Hz |
| Maximaler Strom (A) | 10 |
| Gesamtleistung (W) | 1550 |
| Schleudergeschwindigkeit (U/min, max.) | 600 |
| Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus (W) | 1.00 |
| Stromverbrauch bei abgeschaltetem Gerät (W) | 0.25 |
| Hauptmodellcode | 9213 |
| Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass | • / - |

- Verfügbar



Im Zuge der Qualitätsverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern.



Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit Ihrem Gerät übereinstimmen.



Die am Gerät oder in der Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Diese Werte können je nach Einsatz- und Umweltbedingungen variieren.

7 Problemlösung

Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.

- Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck, etc.) haben. >>> *Zum Abbrechen eines Programms wählen Sie einfach ein anderes Programm mit dem Programmauswahlknopf. Das zuvor aktive Programm wird abgebrochen. (Siehe „Programme abbrechen“.)*

Wasser in der Maschine.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> *Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.*

Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.

- Die Maschine steht eventuell nicht gerade. >>> *Balancieren Sie die Maschine mit den einstellbaren Füßen aus.*
- Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*
- Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt. >>> *Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen.*
- Zu wenig Wäsche in der Maschine. >>> *Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.*
- Die Maschine wurde eventuell überladen. >>> *Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.*
- Die Maschine stößt gegen einen anderen Gegenstand. >>> *Achten Sie darauf, dass die Maschine nirgendwo anstößt.*

Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.

- Die Maschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist. >>> *Sie setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.*

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige)

- Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wassers eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.*
- Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.*
- Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*
- Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.

Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.

- Zu viel Waschmittel. >>> *Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.*
- Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass

- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*
- Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.



WARNUNG: Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

Numéro de document

2820523302_FR / 17-01-13.(18:16)

1 Consignes importantes sur la sécurité et l'environnement

Cette section contient des consignes relatives à la sécurité qui vous aideront à prévenir les risques de blessure corporelle ou de dommage matériel. Le non-respect de ces consignes annulera toute garantie.

1.1 Sécurité générale

- Ce produit peut être utilisé par les enfants de 8 ans et plus, par les personnes dont les capacités physiques, sensorielles et mentales sont réduites ainsi que par les personnes étrangères à ce type d'appareil, à condition d'être sous la surveillance ou d'avoir reçu la formation auprès d'une personne responsable leur permettant d'utiliser l'appareil en toute sécurité et d'éviter les risques y afférents. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien de l'appareil ne doit jamais être effectué par un enfant sans la surveillance d'une personne responsable.
- N'installez jamais la machine sur un sol couvert de moquette. Sinon, l'absence de circulation d'air en-dessous de votre machine va entraîner la surchauffe des pièces électriques. Cela provoquera des problèmes avec votre machine.
- Si le produit rencontre un problème, éviter de l'utiliser à moins qu'il ait été réparé par l'agent de service agréé. Vous vous exposeriez à un risque d'électrocution!
- Votre lave linge a été conçu pour continuer de fonctionner en cas de coupure d'électricité. Le cycle reprendra de l'endroit où il s'est arrêté.
- Branchez la machine à une prise équipée d'une mise à la terre et protégée par un fusible de 16 A. Ne négligez pas de demander à un électricien qualifié d'effectuer l'installation de mise à la terre. Notre société ne pourra pas être tenue responsable pour les dommages qui pourraient survenir si la machine est utilisée sur un circuit électrique sans mise à la terre conformément à la réglementation locale.
- l'appareil doit être raccordé au réseau de distribution d'eau en utilisant les ensembles de raccordement neufs fournis avec l'appareil, il convient de ne pas réutiliser des ensembles de raccordement usagés.
- Ne pas mettre en marche au moyen d'un programmeur, d'une minuterie, ou d'un système de commande à distance séparé ou tout autre dispositif qui met l'appareil sous tension automatiquement
- Les tuyaux d'alimentation en eau et de vidange doivent être solidement fixés et rester en bon état. Sinon, il y a risque de fuite d'eau.
- Ne jamais ouvrir la porte ou ouvrir le filtre alors qu'il y a encore de l'eau dans le tambour. Dans le cas contraire, vous vous exposez à un risque d'inondation et de brûlure par l'eau chaude.
- Ne pas ouvrir la porte de chargement verrouillée en forçant. Celle-ci sera prête à s'ouvrir juste quelques minutes après la fin du cycle de lavage. Si vous forcez l'ouverture de la porte de chargement, la porte et le mécanisme de verrouillage pourraient s'endommager.
- Débranchez la machine lorsque celle-ci n'est pas utilisée.
- Ne jamais laver la machine en y répandant ou en y versant de l'eau! Vous vous exposeriez à un risque d'électrocution!
- Ne touchez jamais la prise avec des mains mouillées! Ne débranchez jamais la machine en tirant sur le câble, saisissez toujours la prise pour la débrancher.

- Seuls les lessives, les adoucissants, et les suppléments appropriés pour les lave-linge automatiques peuvent être utilisés.
- Respectez les conseils figurant sur les étiquettes des articles textiles et sur l'emballage de la lessive.
- Le produit doit être débranché pendant les procédures d'installation, de maintenance, d'entretien, et de réparation.
- Faites toujours appel au **service agréé** pour toute procédure d'installation et de réparation. La responsabilité du fabricant ne saurait être engagée en cas de dommages occasionnés lors de réparations effectuées par des personnes non agréées.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, le service après-vente, toute autre personne ayant qualité semblable (de préférence un électricien) ou une personne désignée par l'importateur afin d'éviter les risques potentiels.

1.2 Utilisation prévue

- Cet appareil a été conçu pour un usage domestique. Par conséquent, il n'est pas approprié pour un usage commercial et doit respecter l'utilisation prévue.
- Le produit ne doit être utilisé que pour le lavage et le rinçage du linge pouvant être lavé et rincé en machine.
- Le fabricant décline toute responsabilité face à un éventuel problème survenu à cause de l'utilisation ou du transport incorrect de l'appareil.

1.3 Sécurité des enfants

- Les matériaux d'emballage sont dangereux pour les enfants. Conservez tous les matériaux d'emballage dans un endroit sûr, hors de portée des enfants.
- Les appareils électriques sont dangereux pour les enfants. Maintenez-les à l'écart de la machine lorsque celle-ci fonctionne. Ne les laissez pas jouer à proximité de la machine. Utilisez la fonction Sécurité enfant pour empêcher les enfants de jouer avec la machine.
- N'oubliez pas de fermer la porte de chargement au moment de quitter la pièce qui abrite la machine.
- Conservez tous les lessives et additifs soigneusement, hors de portée des enfants en refermant le couvercle de l'emballage de la lessive ou en scellant complètement l'emballage.

1.4 Informations relatives à l'emballage

- Les matériaux d'emballage de votre lave-linge sont fabriqués à partir des matériaux recyclables, conformément à nos réglementations nationales sur la protection de l'environnement. Ne jetez pas les matériaux d'emballage avec les ordures ménagères habituelles ou autres déchets. Transportez-les plutôt vers les points de collecte de matériaux d'emballage désignés par les autorités locales.

1.5 Mise au rebut de l'ancienne machine

- Cette machine a été fabriquée avec des pièces et des matériaux de haute qualité qui peuvent être réutilisés et recyclés. Ne jetez donc pas ces matériaux avec les ordures ménagères habituelles à la fin de leur durée de service. Transportez-les vers un point de collecte en vue du recyclage des appareils électriques et électroniques. Veuillez contacter les autorités locales pour connaître le point de collecte le plus proche. Contribuez à la protection de l'environnement et des ressources naturelles en recyclant les produits usés. Pour la sécurité des enfants, coupez le câble d'alimentation et rendez le mécanisme de

verrouillage de la porte de chargement inopérant de sorte qu'il soit inutilisable avant d'effectuer la mise au rebut de la machine.

1.6 Conformité avec les directives WEEE



Cet appareil est marqué du symbole du tri sélectif relatif aux déchets d'équipements électriques et électroniques.

Cela signifie que ce produit doit être pris en charge par un système de collecte sélectif conformément à la directive européenne 2002/96/CE afin de pouvoir soit être recyclé soit

démantelé afin de réduire tout impact sur l'environnement.

Pour plus de renseignements, vous pouvez contacter votre administration locale ou régionale.

Les produits électroniques n'ayant pas fait l'objet d'un tri sélectif sont potentiellement dangereux pour l'environnement et la santé humaine en raison de la présence de substances dangereuses.

2 Installation

Consultez l'agent de service agréé le plus proche pour l'installation de votre produit. Pour rendre votre machine prête à l'emploi, veuillez lire le manuel d'utilisation et veiller à ce que le système d'électricité, de drainage et d'approvisionnement en eau soient adaptés avant de faire appel à un service agréé. Si ce n'est pas le cas, contactez un technicien et un plombier qualifiés pour que les dispositions nécessaires soient effectuées.



La préparation de l'emplacement ainsi que des installations liées à l'électricité, au robinet d'eau et aux eaux usées sur le site de l'installation relèvent de la responsabilité du client.



AVERTISSEMENT: L'installation et les branchements électriques de l'appareil doivent être effectués par l'agent de service agréé. La responsabilité du fabricant ne saurait être engagée en cas de dommages occasionnés lors de réparations effectuées par des personnes non agréées.



AVERTISSEMENT: Avant de procéder à l'installation, vérifiez si le produit présente des défauts. Si c'est le cas, ne le faites pas installer. Les produits endommagés présentent des risques pour votre sécurité.



Vérifiez que les tuyaux d'arrivée d'eau et de vidange, ainsi que le câble d'alimentation, ne sont pas pliés, pincés, ou écrasés lorsque vous poussez le produit en place après les procédures d'installation ou de nettoyage.

2.1 Emplacement d'installation approprié

- Installez la machine sur un sol solide. Ne la placez pas sur une moquette ou sur des surfaces similaires.
- La charge totale du lave-linge et du sèche-linge -> pleine charge- lorsqu'ils sont placés l'un au-dessus de l'autre atteint environ 180 kg. Placez le produit sur un sol solide et plat présentant la capacité de portage suffisante.
- N'installez pas le produit sur le câble d'alimentation.
- Évitez d'installer le produit dans des endroits où la température est susceptible de descendre en dessous de 0°C.
- Placez le produit à au moins 1 cm des autres meubles.

2.2 Retrait des renforts de conditionnement

Inclinez la machine vers l'arrière pour retirer le renfort de conditionnement. Retirez le renfort de conditionnement en tirant sur le ruban.



2.3 Retrait des sécurités de transport

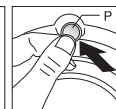
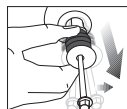
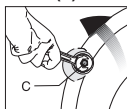


AVERTISSEMENT: Évitez d'enlever les sécurités de transport avant de retirer le renfort de conditionnement.



AVERTISSEMENT: Retirez les boulons de sécurité de transport avant de faire fonctionner le lave-linge! Sinon, le produit sera endommagé.

1. Desserrez toutes les vis à l'aide d'une clé adaptée jusqu'à ce que celles-ci tournent librement **(C)**.
2. Enlevez les vis de sécurité en les dévissant à la main et en les tournant doucement.
3. Fixez les caches en plastique, fournis dans le sachet avec le manuel d'utilisation, dans les trous à l'arrière du panneau. **(P)**



Conservez les vis de sécurité soigneusement afin de les réutiliser au cas où vous aurez besoin de transporter le lave-linge ultérieurement.



Ne déplacez jamais l'appareil sans que les vis de sécurité réservées au transport ne soient correctement fixées!

2.4 Raccordement de l'arrivée d'eau



La pression d'eau à l'arrivée requise pour faire fonctionner la machine, doit être comprise entre 1 et 10 bars (0,1 – 1 MPa). (Il est nécessaire de disposer de 10 – 80 litres d'eau de robinet (grand ouvert) en une minute, pour que votre machine fonctionne sans problèmes.) Fixez un réducteur de pression si la pression de l'eau est supérieure.



Si vous souhaitez utiliser votre produit à double arrivée d'eau comme une unité à arrivée d'eau simple **(Lavage froid)**, vous devez installer le dispositif d'obturation fourni dans la vanne d'eau chaude avant d'utiliser le produit. (Applicable pour les produits fournis avec un jeu de vis d'obturation.)

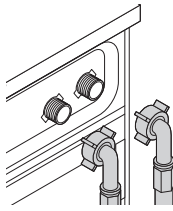


AVERTISSEMENT: Les modèles à simple admission d'eau ne doivent pas être connectés au robinet d'eau chaude. Ce type de raccord endommagerait le linge ou le produit passerait en mode de protection et ne fonctionnerait pas.



AVERTISSEMENT: N'utilisez pas de vieux tuyaux d'arrivée d'eau sur votre produit neuf. Ils pourraient tacher votre linge.

1. Raccordez les tuyaux spéciaux fournis avec la machine aux vannes d'arrivée d'eau de la machine. Le tuyau rouge (à gauche) (max. 90 °C) est celui d'arrivée d'eau chaude et le tuyau bleu (à droite) (max. 25 °C) est celui d'arrivée d'eau froide.

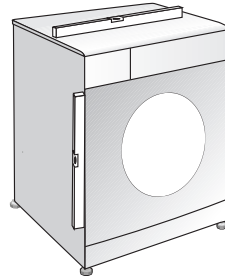


- L'extrémité du tuyau ne doit être ni coudée, ni piétinée, ni pliée entre la canalisation et la machine.
- Si la longueur du tuyau est très courte, vous pouvez y ajouter un tuyau d'extension d'origine. La longueur du tuyau peut ne pas excéder 3,2 m. Pour éviter tout dysfonctionnement occasionné par une éventuelle fuite d'eau, le raccordement entre le tuyau d'extension et le tuyau de vidange du produit doit être bien inséré à l'aide d'une bride appropriée, pour empêcher toute sortie et toute fuite.

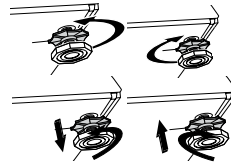
2.6 Réglage des pieds



AVERTISSEMENT: Afin de s'assurer que votre appareil fonctionne de façon plus silencieuse et sans vibration, il doit être à niveau et équilibré sur ses pieds. Équilibrez la machine en réglant les pieds. Sinon, la machine pourrait se déplacer et entraîner un certain nombre de problèmes, donc celui de la vibration.



1. Dévissez manuellement les contre-écrous sur les pieds.
2. Réglez les pieds jusqu'à ce que la machine soit à niveau et équilibrée.
3. Serrez de nouveau tous les contre-écrous à la main.



AVERTISSEMENT: N'utilisez aucun outil pour dévisser les contre-écrous. Sinon, vous pouvez les endommager.

2.7 Branchement électrique

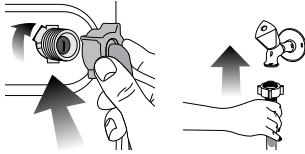
Branchez la machine à une prise équipée d'une mise à la terre et protégée par un fusible de 16 A. Notre société ne pourra pas être tenue responsable pour les dommages qui pourraient survenir si la machine est utilisée sur un circuit électrique sans mise à la terre conformément à la réglementation locale.

- Le branchement doit être conforme à la réglementation en vigueur dans votre pays.
- La prise du câble d'alimentation doit être accessible facilement après l'installation.
- Si la valeur de courant du fusible ou du disjoncteur de votre domicile est inférieure à 16 ampères, demandez à un électricien qualifié d'installer un fusible de 16 ampères.
- La tension spécifiée dans la section « Caractéristiques techniques » doit être égale à celle de votre réseau électrique.
- Ne réalisez pas de branchements utilisant des rallonges électriques ou des multiprises.



AVERTISSEMENT: Assurez-vous que les raccordements d'eau froide et d'eau chaude sont effectués correctement lors de l'installation de votre machine. Sinon, votre linge pourrait être chaud en fin de lavage et s'user.

2. Serrez tous les écrous des tuyaux à la main. N'utilisez jamais un outil pour serrer ces écrous.



3. Ouvrez les robinets complètement après avoir raccordé les tuyaux pour vérifier si de l'eau ne fuit pas par les points de raccordement. Si vous constatez des fuites, fermez le robinet et retirez l'écrou. Resserrez l'écrou soigneusement après avoir vérifié le joint. Pour éviter toute fuite d'eau ou dégât consécutif, laissez les robinets fermés lorsque la machine n'est pas utilisée.

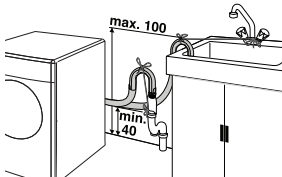
2.5 Raccordement du conduit d'évacuation

- L'extrémité du tuyau de vidange doit être directement raccordée au tuyau d'évacuation des eaux usées ou au lavabo.



AVERTISSEMENT: Votre maison sera inondée si le tuyau sort de son logement pendant la vidange. De plus, il y a un risque de brûlure en raison des températures de lavage élevées ! Pour éviter que de telles situations ne se produisent et pour que l'arrivée et la vidange d'eau de la machine se fassent dans de bonnes conditions, serrez correctement l'extrémité du tuyau de vidange de sorte qu'il ne sorte pas.

- Le tuyau doit être attaché à une hauteur comprise entre 40 et 100 cm.
- Si le tuyau est élevé après l'avoir posé sur le niveau du sol ou près de celui-ci (moins de 40 cm au-dessus du sol), l'évacuation d'eau devient plus difficile et le linge peut se mouiller considérablement. C'est pourquoi les hauteurs décrites dans le schéma doivent être respectées.



- Pour éviter que l'eau sale ne remplisse le lave-linge à nouveau et pour faciliter la vidange, évitez de tremper l'extrémité du tuyau dans l'eau sale ou de l'insérer dans la canalisation d'évacuation de plus de 15 cm. Si le tuyau est trop long, coupez-le.



AVERTISSEMENT: Les câbles d'alimentation abîmés doivent être remplacés par le Service agréé.

Transport de l'appareil

1. Débranchez le lave-linge avant de le transporter.
2. Retirez les raccords de vidange et d'arrivée d'eau.
3. Vidangez toute l'eau qui est restée dans votre machine. Voir point 5.5
4. Installez les vis de sécurité réservées au transport dans l'ordre inverse de la procédure de retrait ; voir point 2.3.



Ne déplacez jamais l'appareil sans que les vis de sécurité réservées au transport ne soient correctement fixées!



AVERTISSEMENT: Les matériaux d'emballage sont dangereux pour les enfants. Conservez tous les matériaux d'emballage dans un endroit sûr, hors de portée des enfants.

3 Préparation

3.1 Trier le linge

- Triez le linge par type de textile, couleur, degré de saleté et température d'eau autorisée.
- Respectez toujours les conseils figurant sur les étiquettes de vos vêtements.

3.2 Préparation du linge pour le lavage

- Des articles avec des accastillages comme les soutiens-gorge à armature les boucles de ceinture ou les boutons métalliques endommageront la machine. Vous pouvez enlever les pièces métalliques ou laver les vêtements en les introduisant dans un sac à lessive ou une taie d'oreiller.
- Videz les poches de tous les corps étrangers comme les pièces, les stylos à bille et les trombones. Retournez-les et brossez. De tels objets peuvent endommager votre machine ou faire du bruit.
- Mettez les vêtements de petite taille à l'exemple des chaussettes pour enfants et des bas en nylon dans un sac à lessive ou une taie d'oreiller.
- Mettez les rideaux dans l'appareil sans les compresser. Retirez les éléments de fixation des rideaux.
- Fermez les fermetures à glissière, cousez les boutons desserrés, puis raccordez les aubes et les déchirures.
- Ne lavez les produits étiquetés « lavables en machine » ou « lavables à la main » qu'avec un programme adapté.
- Ne lavez pas les couleurs et le blanc ensemble. Le linge en coton neuf de couleur foncée peut déteindre fortement. Lavez-le séparément.
- Les taches difficiles doivent être traitées correctement avant tout lavage. En cas d'incertitude, consultez un nettoyeur à sec.
- N'utilisez que les changeurs de couleur/teinture et les détartrants adaptés au lave-linge. Respectez toujours les conseils figurant sur l'emballage.
- Lavez les pantalons et le linge délicat à l'envers.
- Mettez les articles de linge en laine Angora dans le compartiment congélateur pendant quelques heures avant tout lavage. Cette précaution réduira le boulochage.
- Les linges intensément tachetés par des saletés comme de la farine, de la poussière de chaux, de la poudre de lait, etc. doivent être secoués avant d'être introduits dans la machine. Avec le temps, de telles poussières et poudres

peuvent se former sur les surfaces internes de la machine et occasionner des dégâts matériels.

3.3 À faire pour économiser de l'énergie

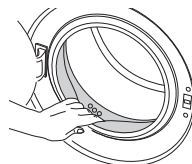
Les informations ci-après vous aideront à utiliser le produit de manière écologique et éconergétique.

- Utilisez le produit en tenant compte de la capacité la plus élevée autorisée par le programme que vous avez sélectionné, mais évitez de surcharger la machine; voir la section "Tableau des programmes et de consommation".
- Respectez toujours les conseils figurant sur l'emballage de vos produits de lavage.
- Lavez le linge peu sale à basse température.
- Utilisez des programmes plus rapides pour de petites quantités de linge ou pour du linge peu sale.
- N'utilisez pas le prélavage et des températures élevées pour le linge qui n'est pas très sale.
- Si vous prévoyez de sécher votre linge dans un sèche-linge, sélectionnez la vitesse d'essorage recommandée la plus élevée pendant le processus de lavage.
- N'utilisez pas plus de lessive que la quantité recommandée sur l'emballage de la lessive.

3.4 Première utilisation

Avant de commencer à utiliser votre machine, assurez-vous que toutes les préparations ont été effectuées conformément aux consignes indiquées dans les sections « Consignes importantes de sécurité » et « Installation ».

Pour préparer la machine au lavage du linge, effectuez la première opération dans le programme Nettoyage du tambour. Si votre lave-linge n'est pas doté du programme Nettoyage du tambour, procédez à la Première utilisation conformément aux méthodes décrites dans la section « 5.2 Nettoyage de la Porte de chargement et tambour » du manuel d'utilisation.



Utilisez un anti-détartrant adapté aux lave-linge.



Il pourrait rester de l'eau dans votre machine suite au processus d'assurance qualité menés au cours de la production. Ceci n'affecte pas votre machine.

3.5 Capacité de charge appropriée

La charge maximale dépend du type de linge, du degré de saleté et du programme de lavage que vous souhaitez utiliser. La machine ajuste automatiquement la quantité d'eau selon le poids du linge qui s'y trouve.



AVERTISSEMENT: Veuillez suivre les informations contenues dans le « Tableau des programmes et de consommation ». Lorsque la machine est surchargée, ses performances de lavage chutent. En outre, des bruits et des vibrations peuvent survenir.

| Type de linge | Poids (g.) |
|-----------------------|------------|
| Peignoir | 1200 |
| Serviette de table | 100 |
| Housse de couette | 700 |
| Drap de lit | 500 |
| Taie d'oreiller | 200 |
| Nappe | 250 |
| Serviette de toilette | 200 |
| Essuie-mains | 100 |
| Robe de soirée | 200 |
| Sous-vêtement | 100 |
| Bleus de travail | 600 |
| Chemise Homme | 200 |
| Pyjama Homme | 500 |
| Chemisier | 100 |

3.6 Charger le linge

- Ouvrez la porte de chargement.
- Placez les articles de linge dans la machine sans les tasser.
- Poussez la porte de chargement pour la fermer jusqu'à ce que vous entendiez un bruit de verrouillage. Veillez à ce qu'aucun article ne soit coincé dans la porte.

i La porte de chargement est verrouillée pendant le fonctionnement d'un programme. La porte ne peut être ouverte que quelque temps après la fin du programme.

! **AVERTISSEMENT:** Si le linge est mal disposé dans la machine, celle-ci peut émettre des bruits et vibrer.

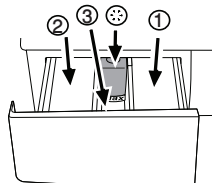
3.7 Utilisation de lessive et d'adoucissant

i Avant d'utiliser de la lessive, de l'adoucissant, de l'amidon, du colorant, de la javel ou du détartrant, lisez attentivement les instructions du fabricant portées sur l'emballage de la lessive et respectez les recommandations de dosage. Utilisez le gobelet gradué, le cas échéant.

Tiroir à produits

Le tiroir à produits comprend trois compartiments:

- (1) pour pré-lavage
- (2) pour lavage principal
- (3) pour adoucissant
- (*) en plus, il y a un siphon dans le compartiment destiné à l'assouplissant.



Lessive, adoucissant et autres agents nettoyants

- Ajoutez la lessive et l'adoucissant avant de mettre le programme de lavage en marche.
- Ne laissez jamais le tiroir à produits ouvert pendant que le programme de lavage est en cours d'exécution !

- Lorsque vous utilisez un programme sans pré-lavage, aucune lessive ne doit être mise dans le bac de pré-lavage (compartiment n° "1").
- Dans un programme avec pré-lavage, aucun détergent liquide ne doit être mis dans le bac de pré-lavage (compartiment n° "1").
- N'utilisez pas de programme avec pré-lavage si vous utilisez un sachet de lessive ou une boule de diffusion de lessive. Vous pouvez placer ces éléments directement dans le linge contenu dans votre machine.
- Si vous utilisez une lessive liquide, pensez à mettre le réservoir de lessive liquide dans le compartiment de lavage principal (compartiment n° "2").

Choix du type de lessive

Le type de lessive à utiliser dépend du type et de la couleur du tissu.

- Utilisez des lessives différentes pour le linge coloré et le linge blanc.
- Pour vos vêtements délicats, utilisez uniquement les lessives spéciales (lessive liquide, shampoing à laine, etc.).
- Pour le lavage du linge et de la couette de couleur foncée, il est recommandé d'utiliser une lessive liquide.
- Lavez les lainages avec une lessive spéciale adaptée.



AVERTISSEMENT: N'utilisez que des lessives destinées spécialement aux lave-linges.



AVERTISSEMENT: L'utilisation de savon en poudre n'est pas recommandée.

Dosage de la quantité de lessive

Le dosage de la lessive à utiliser dépend de la quantité du linge, du degré de saleté et de la dureté de l'eau.

- Ne pas utiliser des dosages dépassant les quantités recommandées sur l'emballage de la lessive afin d'éviter les problèmes liés à un excès de mousse, à un mauvais rinçage, aux économies financières et, en fin de compte, à la protection de l'environnement.
- Utilisez des doses de lessive plus petites que celles recommandées pour de petites quantités de linge ou pour du linge peu sale.

Utilisation d'adoucissant

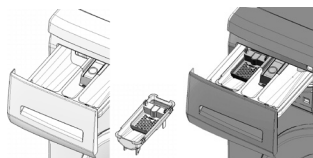
Mettez l'adoucissant dans son compartiment qui se trouve à l'intérieur du tiroir à produits

- Ne dépassez jamais le repère de niveau (> max <) dans le compartiment destiné à l'assouplissant.
- Si l'adoucissant a perdu de sa fluidité, diluez-le avec de l'eau avant de le mettre dans le tiroir à produits.

Utilisation de lessive liquide

Si le produit contient un réservoir pour lessive liquide:

- Pensez à introduire celui-ci dans le compartiment n° "2".
- Si la lessive liquide a perdu de sa fluidité, diluez-la avec de l'eau avant de la mettre dans le réservoir pour détergent liquide.



Si le produit ne contient pas de réservoir pour lessive liquide:

- Évitez d'utiliser la lessive liquide pour le prélavage dans un programme avec prélavage.
- La lessive liquide tache vos vêtements lorsqu'il est utilisé avec la fonction Départ différé. Si vous comptez utiliser la fonction Départ différé, n'utilisez pas de lessive liquide.

Utilisation du gel et de la lessive sous forme de pastilles

Respectez les instructions suivantes lorsque vous utilisez des gels et autres compositions détergentes sous forme de pastilles.

- Si l'aspect de la lessive en gel est fluide et votre machine ne contient aucun réservoir pour lessive liquide spéciale, versez la lessive en gel dans le compartiment à produits de lavage principal pendant la première admission d'eau. Si votre machine est dotée d'un réservoir pour lessive liquide, versez-y la lessive avant de démarrer le programme.
- Si l'aspect de la lessive en gel n'est pas fluide ou sous forme de capsule liquide, versez-la directement dans le tambour avant de procéder au lavage.
- Mettez les pastilles de lessive dans le compartiment principal (compartiment no. "2") ou directement dans le tambour avant de procéder au lavage.



Les lessives sous forme de pastilles peuvent laisser des résidus dans le compartiment à lessive. En pareille situation, mettez la lessive sous forme de pastilles au cœur du linge et fermez la partie inférieure du tambour.



Utilisez la lessive sous forme de pastilles ou de gel sans sélectionner la fonction prélavage.

Utilisation de l'amidon

- Ajoutez l'amidon liquide, l'amidon en poudre, ou le colorant dans le compartiment de l'adoucissant.
- Évitez d'utiliser à la fois l'assouplissant et l'amidon dans un cycle de lavage.
- Nettoyez l'intérieur de la machine à l'aide d'un chiffon propre et humide après avoir utilisé l'amidon.

Utilisation des produits à blanchir

- Sélectionnez un programme avec prélavage et ajoutez le produit à blanchir au début du prélavage. Ne mettez pas de lessive dans le compartiment de prélavage. Vous pouvez aussi sélectionner un programme avec rinçage supplémentaire et ajoutez le produit à blanchir pendant l'utilisation de l'eau en provenance du compartiment à lessive au cours de la première phase de rinçage.
- Évitez d'utiliser un produit à blanchir et une lessive en les mélangeant.
- Utilisez juste une petite quantité (environ 50 ml) de produit à blanchir et rincez parfaitement les vêtements pour éviter qu'ils n'irritent la peau. Évitez de verser le produit à blanchir sur les vêtements et de l'utiliser avec des linges de couleur.
- Pendant l'utilisation de l'eau de javel oxygénée, sélectionnez un programme à basse température.
- L'eau de javel oxygénée peut être utilisée en association avec la lessive; cependant, si sa consistance n'est pas la même que celle de la lessive, versez d'abord la lessive dans le compartiment n° "2" dans le tiroir à produits et patientez jusqu'à ce que la lessive coule pendant l'arrivée d'eau dans la machine. Ajoutez le produit à blanchir dans le même compartiment pendant que l'arrivée de l'eau dans la machine se poursuit.

Utilisation de détartrant

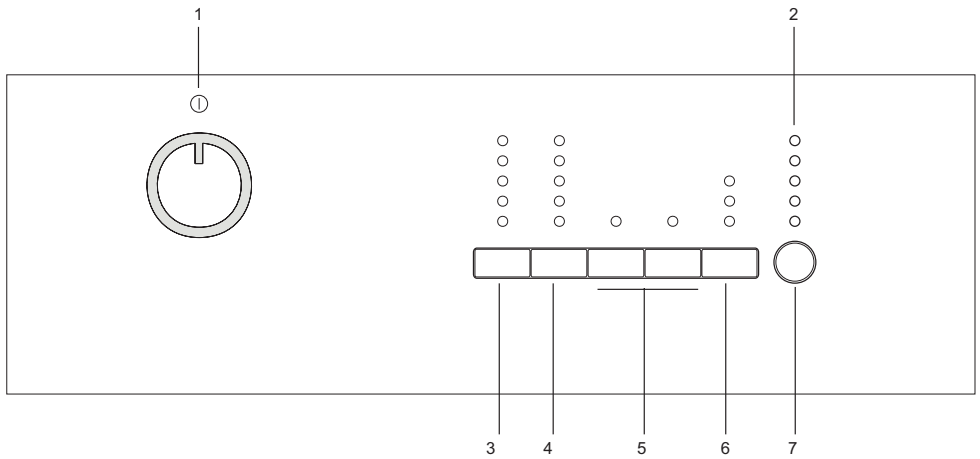
- Quand cela est nécessaire, utilisez les détartrants adaptés, mis au point spécialement pour les lave-linge.

3.8 Astuces pour un lavage efficace

| | | Vêtements | | | |
|-----------------|---|---|--|--|---|
| | | Couleurs claires et blanc | Couleurs | Couleurs foncées | Déliçats/Laine/ Soies |
| | | (Températures recommandées en fonction du degré de saleté: 40-90°C) | (Températures recommandées en fonction du degré de saleté: froid-40°C) | (Températures recommandées en fonction du degré de saleté: froid-40°C) | (Températures recommandées en fonction du degré de saleté: froid-30°C) |
| Degré de saleté | Très sale (taches difficiles, par exemple d'herbe, de café, de fruit et de sang.) | Il peut être nécessaire de pré-traiter les taches ou d'effectuer un pré-lavage. Les lessives en poudre et liquides recommandées pour le blanc peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements très sales. Il est recommandé d'utiliser des lessives en poudre pour nettoyer les taches de glaise et de terre et les taches qui sont sensibles aux produits à blanchir. | Les lessives en poudre et liquides recommandées pour les couleurs peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements très sales. Il est recommandé d'utiliser des lessives en poudre pour nettoyer les taches de glaise et de terre et les taches qui sont sensibles aux produits à blanchir. Utilisez des lessives sans produit à blanchir. | Les lessives liquides recommandées pour les couleurs et les couleurs foncées peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements très sales. | Utilisez de préférence des lessives liquides conçues pour des vêtements délicats. Les vêtements en laine et en soie doivent être lavés avec des lessives spéciales laine. |
| | Normalement sale (Par exemple, taches causées par la transpiration sur les cols et manchettes) | Les lessives en poudre et liquides recommandées pour le blanc peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements normalement sales. | Les lessives en poudre et liquides recommandées pour les couleurs peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements normalement sales. Utilisez des lessives sans produit à blanchir. | Les lessives liquides recommandées pour les couleurs et les couleurs foncées peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements normalement sales. | Utilisez de préférence des lessives liquides conçues pour des vêtements délicats. Les vêtements en laine et en soie doivent être lavés avec des lessives spéciales laine. |
| | Peu sale (Pas de tache visible.) | Les lessives en poudre et liquides recommandées pour le blanc peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements peu sales. | Les lessives en poudre et liquides recommandées pour les couleurs peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements peu sales. Utilisez des lessives sans produit à blanchir. | Les lessives liquides recommandées pour les couleurs et les couleurs foncées peuvent être utilisées aux dosages conseillés pour les vêtements peu sales. | Utilisez de préférence des lessives liquides conçues pour des vêtements délicats. Les vêtements en laine et en soie doivent être lavés avec des lessives spéciales laine. |

4 Fonctionnement de l'appareil

4,1 Bandeau de commande



- 1 - Sélecteur de programmes (Position la plus élevée « Marche/Arrêt »)
- 2 - Indicateur de déroulement du programme
- 3 - Bouton de réglage de la température

- 4 - Bouton de réglage de la vitesse d'essorage
- 5 - Touches des fonctions optionnelles
- 6 - Bouton de départ différé (pour certains modèles)
- 7 - Bouton Départ / Pause

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------|--------------------------------|-------------------------------|-----------|------------------|---|---------------|---|--------------------|
| | | | | | | | | | | | |
| Textiles Foncés | Textiles Foncés | Synthétique | Coton | Prélavage | Lavage principal | Rinçage | Lavage | Essorage | Délicat | Nettoyage des poils d'animaux domestiques | Ouverture de porte |
| | | | | | | | | | | | |
| Vidange | Anti-froissage (Repassage Facile) | Couette (Draps) | Sécurité enfants | Lavage à la main | Protection Bébé (BabyProtect) | Coton Eco | Lainages (Laine) | Express 14 Super bref express <small>(Express Super Short)</small> | Quotidien | Marche/Arrêt | |
| | | | | | | | | | | | |
| Express quotidien (Daily Express) | Rinçage d'attente (Arrêt cuve pleine) | Départ / Pause | Pas d'essorage | Lavage rapide (Lavage express) | Terminé | Froid | Température | Nettoyage en libre-service | Sous-vêtement | Mini 30 | |
| | | | | | | | | | | | |
| Mix 40 | Super 40 | Rinçage supplémentaire (Rinçage Plus) | Rafraîchir | Chemises | Jeans | Sport | Départ différé | Intensif | Soin Fashion | Nettoyage Eco (Eco Clean) | |

4,2 Préparation de la machine





Veillez à ce que les tuyaux soient bien connectés. Branchez votre machine. Ouvrez complètement le robinet. Introduisez le linge dans la machine. Ajoutez la lessive et l'adoucissant.

4,3 Sélection de programmes

Sélectionnez le programme approprié pour le type, la quantité et le degré de saleté de votre linge à partir du « Tableau des programmes et de consommation » et du tableau de températures ci-après.

| | |
|------------------|---|
| 90°C | Linges en coton et en lin blanc très sales. (Housses pour tables de salon, nappes, serviettes, draps de lit, etc.) |
| 60°C | Linge ou vêtements synthétiques ou en coton de couleur inaltérable, normalement sales (chemises, chemises de nuit, pyjamas, etc.) et linge blanc légèrement sale (sous-vêtements, etc.) |
| 40°C-30°C- Froid | Linge mélangé comprenant les textiles délicats (rideaux voiles, etc.), les synthétiques et les lainages. |

Sélectionnez le programme désiré à l'aide du bouton de Sélection de programmes.

| | |
|--|--|
|  | Les programmes sont limités à la vitesse de rotation maximale adaptée au type spécifique de vêtements. |
|  | Lors de la sélection d'un programme, prenez toujours en compte le type de tissu, sa couleur, le degré de saleté et la température d'eau autorisée. |
|  | Sélectionnez en permanence la température nécessaire la plus basse. Une température plus élevée est synonyme de consommation accrue d'énergie. |
|  | Pour plus de détails concernant le programme, consultez le « Tableau des programmes et de consommation » |

4,4 Programmes principaux

En fonction du type de tissu, utilisez les principaux programmes suivants.

• Coton

Utilisez ce programme pour vos linges en coton (draps de lit, édredons et jeux de taies d'oreiller, serviettes, sous-vêtements, etc.) Votre linge sera nettoyé avec des mouvements de lavage vigoureux au cours d'un cycle de lavage plus long.

• Synthétique

Utilisez ce programme pour laver vos linges synthétiques (chemises, blouses, vêtements mixtes synthétiques/cotons, etc.). Ce programme est caractérisé par un lavage doux et un cycle de lavage plus court comparé au programme « Cotons ».

Pour les rideaux et les tulles, utilisez le programme « Synthétique 40°C » avec les fonctions "Prélavage" et "Anti-froissage" sélectionnées. Lavez les voiles/tulles en introduisant une petite quantité de détergent dans le compartiment de lavage principal car la texture maillée de ces linges favorise une production excessive de mousse. Ne mettez pas de lessive dans le compartiment de prélavage.

• Laine

Utilisez ce programme pour laver votre linge en laine. Sélectionnez la température appropriée en respectant les étiquettes de vos vêtements. Pour les lainages, utilisez des lessives appropriées.

4,5 Programmes supplémentaires

Il existe des programmes supplémentaires pour des cas spéciaux.



Les programmes supplémentaires peuvent varier en fonction du modèle de votre machine.

• Coton Eco

Vous pouvez laver votre linge en coton et en lin normalement sale avec ce programme en économisant plus d'énergie et d'eau qu'avec tous les autres programmes de lavage adaptés au coton. La température de l'eau réelle peut différer de la température du cycle affichée. La durée du programme peut être raccourcie automatiquement durant les dernières phases du programme si vous lavez une quantité moindre (environ ½ capacité ou moins) de linge. Dans ce cas, la consommation d'énergie et d'eau diminuera encore, vous offrant l'opportunité d'un lavage plus économique. Cette caractéristique est disponible seulement sur certains modèles dotés d'un affichage du temps restant.

• Babyprotect (Protection Bébé)

Utilisez ce programme pour laver le linge de bébé et celui des personnes allergiques. Pour des conditions d'hygiène optimales, prévoir un temps de chauffage plus long et une phase de rinçage supplémentaire.

• Délicat

Utilisez ce programme pour laver vos linges délicats. Ce programme est caractérisé par un lavage doux sans essorage intermédiaire comparé au programme synthétique.

• Lavage à la main

Utilisez ce programme pour laver vos vêtements en laine/délicats portant les étiquettes « non lavable en machine » et pour lesquels un lavage à la main est conseillé. Cela permet de laver le linge avec des mouvements très délicats, sans endommager vos vêtements.

• Daily express

Utilisez ce programme pour laver rapidement une petite quantité de linges en coton peu sales.

• Super bref express

Utilisez ce programme pour laver rapidement une petite quantité de linge en coton peu sale.

• Textiles Foncés

Utilisez ce programme pour laver vos linges de couleur foncée, ou le linge coloré dont vous souhaitez préserver la couleur. Le lavage se fait à basse température avec des mouvements mécaniques lents. Il est recommandé d'utiliser le détergent liquide ou le shampoing à laine pour le linge de couleur foncée.

• Mix 40

Utilisez ce programme pour laver à la fois votre linge en coton et votre linge synthétique sans avoir à les séparer.

• Chemise

Utilisez ce programme pour laver dans le même compartiment des chemises en coton, fibres synthétiques et tissus mélangés.

• Vêtements de sport (Sports)

Utilisez ce programme pour laver les vêtements portés pendant peu de temps, tels les vêtements de sport. Il est conseillé de laver de petites quantités de linge en coton et synthétique mélangés.

4,6 Programmes spéciaux

Pour les applications spécifiques, vous pouvez sélectionner l'un des programmes suivants.

• Rinçage

Utilisez ce programme lorsque vous voulez effectuer un rinçage ou un amidonnage séparément.

• Essorage + Vidange

Utilisez ce programme pour appliquer un cycle d'essorage additionnel pour le linge ou pour drainer l'eau dans la machine.

Avant de sélectionner ce programme, sélectionnez la vitesse d'essorage désirée et appuyez sur le bouton « Démarrage/ Pause ». Tout d'abord, la machine vidangera l'eau qu'elle contient. Ensuite, elle essorera le linge avec la vitesse d'essorage réglée et vidangera l'eau qui en sortira.

Si vous voulez seulement drainer l'eau sans essorer votre linge, sélectionnez le programme « Essorage et pompage » et ensuite, sélectionnez la fonction « aucun essorage » à l'aide du bouton de vitesse d'essorage. Appuyez sur le bouton Départ/Pause.



Utilisez une vitesse d'essorage basse pour les linges délicats.

4,7 Sélection de températures

Chaque fois qu'un nouveau programme est sélectionné, la température maximale pour ledit programme apparaît sur l'indicateur de température.

Pour réduire la température, appuyez à nouveau sur le bouton de réglage de la température. La température décroît graduellement.



Si le programme n'a pas atteint la phase de chauffage, vous pouvez changer la température sans faire basculer la machine en mode Pause.

4,8 Sélection de la vitesse d'essorage

Chaque fois qu'un nouveau programme est sélectionné, la vitesse d'essorage recommandée du programme sélectionné s'affiche sur le voyant de vitesse d'essorage.

Pour réduire la vitesse d'essorage, appuyez sur le bouton de réglage de la vitesse d'essorage. Cette vitesse décroît graduellement. Ensuite, en fonction du modèle du produit, les options « Rinçage en attente » et « Sans essorage » s'affichent. Pour une explication de ces options, veuillez vous reporter à la section "Sélection des fonctions optionnelles".



Si le programme n'a pas atteint la phase d'essorage, vous pouvez changer la vitesse sans faire basculer la machine en mode Pause.

4.9 Tableau des programmes et de consommation







| FR | | | | | | | Fonction optionnelle | | | | | | |
|-------------------------------|------|----------------------|---------------------------|------------------------|------------------------------|-----------------|----------------------|----------------|--------------|------------------|-------------------|---|-------------|
| Programme | | Charge maximale (kg) | Durée du programme (~min) | Consommation d'eau (l) | Consommation d'énergie (kWh) | Vitesse Max.*** | Prélavage | Lavage express | Rinçage Plus | Repassage Facile | Arrêt cuve pleine | Nettoyage des poils d'animaux domestiques | Température |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Coton | 90 | 5 | 147 | 66 | 2.25 | 1600 | • | • | • | • | • | • | Froid-90 |
| Coton | 60 | 5 | 118 | 66 | 1.45 | 1600 | • | • | • | • | • | • | Froid-90 |
| Coton | 40 | 5 | 98 | 66 | 0.85 | 1600 | • | • | • | • | • | • | Froid-90 |
| Coton Eco | 60** | 5 | 190 | 39 | 0.76 | 1600 | | | | | • | | 40-60 |
| Coton Eco | 60** | 2.5 | 160 | 32 | 0.67 | 1600 | | | | | • | | 40-60 |
| Coton Eco | 40** | 2.5 | 150 | 32 | 0.57 | 1600 | | | | | • | | 40-60 |
| BabyProtect (Protection Bébé) | 90 | 5 | 165 | 85 | 1.90 | 1600 | • | | * | | • | | 30-90 |
| Daily express | 90 | 5 | 88 | 55 | 1.90 | 1400 | | | • | | • | | Froid-90 |
| Daily express | 60 | 5 | 58 | 55 | 1.00 | 1400 | | | • | | • | | Froid-90 |
| Daily express | 30 | 5 | 28 | 55 | 0.20 | 1400 | | | • | | • | | Froid-90 |
| Super bref express | 30 | 2 | 14 | 40 | 0.11 | 1400 | | | • | | • | | Froid-30 |
| Vêtements de sport (Sports) | 40 | 3 | 101 | 48 | 0.45 | 800 | • | • | • | • | • | | Froid-40 |
| Délicat | 30 | 2 | 59 | 43 | 0.23 | 600 | | | • | • | • | | Froid-40 |
| Lavage à la main | 20 | 1 | 43 | 30 | 0.15 | 600 | | | | | | | 20 |
| Laine | 40 | 1.5 | 60 | 40 | 0.30 | 600 | | | • | | • | | Froid-40 |
| Textiles Foncés | 40 | 2.5 | 107 | 58 | 0.45 | 800 | | | * | | • | | Froid-40 |
| Chemise | 60 | 2.5 | 104 | 55 | 0.90 | 600 | • | • | • | * | • | | Froid-60 |
| Mix40 | 40 | 3 | 115 | 45 | 0.50 | 800 | • | • | • | • | • | • | Froid-40 |
| Synthétique | 60 | 2.5 | 116 | 45 | 0.90 | 800 | • | • | • | • | • | • | Froid-60 |
| Synthétique | 40 | 2.5 | 106 | 45 | 0.42 | 800 | • | • | • | • | • | • | Froid-60 |

• : Sélection possible

* : Automatiquement sélectionné, non annulable.

** : Programme du label énergétique (EN 60456 Ed.3)

*** : Si la vitesse d'essorage maximale de votre appareil est inférieure, seule la vitesse d'essorage maximale sera disponible.

| | |
|--|--|
|  | ** « Les cycles Coton eco 40°C et Coton 60°C sont les cycles standard. » Ces cycles sont connus sous les noms de « Cycle Coton 40°C standard » et « Cycle Coton 60°C standard » et visibles à travers les symboles   qui se trouvent sur le panneau. |
|  | Les fonctions optionnelles contenues dans le tableau peuvent varier en fonction du modèle de votre machine. |
|  | La consommation d'eau et d'énergie peut varier suivant les fluctuations de la pression, de la dureté et de la température de l'eau, de la température ambiante, du type et de la quantité de linge, de la sélection des fonctions optionnelles et de la vitesse d'essorage, ainsi que des variations de la tension électrique. |
|  | Le temps de lavage du programme que vous avez sélectionné s'affiche à l'écran de la machine. Il est tout à fait normal qu'il existe de petites différences entre le temps indiqué à l'écran et le temps de lavage réel. |

4,10 Sélection des fonctions optionnelles

Utilisez les fonctions optionnelles suivantes en fonction de vos besoins quotidiens. Sélectionnez les fonctions optionnelles souhaitées avant de lancer le programme. De plus, vous pouvez aussi sélectionner ou annuler les fonctions optionnelles qui sont adaptées au programme en cours d'exécution sans toutefois appuyer sur le bouton "Départ/ Pause" pendant le fonctionnement de la machine. Pour cela, la machine doit se trouver dans une phase avant la fonction optionnelle que vous allez sélectionner ou annuler. Si la fonction optionnelle ne peut être sélectionnée ou annulée, le voyant lumineux de la fonction optionnelle correspondante clignotera 3 fois pour avertir l'utilisateur.



Certaines fonctions ne peuvent pas être sélectionnées ensemble. Si une deuxième fonction optionnelle en conflit avec la première est sélectionnée avant le démarrage de la machine, la fonction sélectionnée en premier sera annulée et celle sélectionnée en deuxième lieu restera active. Par exemple, si vous voulez sélectionner la fonction Lavage rapide après avoir sélectionné la fonction Prélavage, la fonction Prélavage sera annulée et la fonction Lavage rapide restera active.



Une fonction optionnelle qui n'est pas compatible avec le programme ne peut pas être sélectionnée. (Voir "Tableau des programmes et de consommation")



Les boutons de fonction optionnelle peuvent varier en fonction du modèle de votre machine.

• Prélavage

A Un prélavage n'est utile que si le linge est très sale. La non utilisation du prélavage économisera de l'énergie, de l'eau, de la lessive et du temps.



Un prélavage sans détergent est conseillé pour les tulle et les rideaux.

• Lavage express

Cette fonction peut être utilisée pour les programmes destinés au coton est aux fibres synthétiques. Cela diminue les durées de lavage pour les articles peu sales, ainsi que le nombre de cycles de rinçage.



Lorsque vous sélectionnez cette fonction optionnelle, chargez votre machine avec la moitié de la quantité de linge maximale spécifiée dans le tableau des programmes.

• Rinçage Plus

Cette fonction permet à votre machine de faire un autre rinçage en plus de celui qui a déjà été effectué après le lavage principal. Ainsi, le risque d'irritation des peaux sensibles (comme celles des bébés, des peaux allergiques, etc.) due au résidu de produit de lavage sur les vêtements est diminué.

• Repassage Facile

Cette fonction froisse moins les vêtements pendant leur lavage. Avec cette fonction, le mouvement du tambour est réduit et la vitesse d'essorage est limitée pour éviter le froissage. Par ailleurs, le lavage est effectué avec un niveau d'eau plus élevé. Utilisez cette fonction pour le linge délicat qui se froisse facilement.

• Arrêt cuve pleine

Si vous ne voulez pas décharger votre linge dès la fin du programme, vous pouvez utiliser la fonction Rinçage d'attente pour conserver votre linge dans l'eau de rinçage final afin d'empêcher à vos vêtements de se froisser s'il n'y a pas d'eau dans la machine. Appuyez sur le bouton «Départ/ Pause/Annulation» après cette procédure si vous voulez évacuer l'eau sans essorage. Le programme reprendra son fonctionnement et se terminera après l'évacuation de l'eau. Si vous voulez essorer le linge contenu dans l'eau, réglez la vitesse d'essorage et appuyez sur le bouton «Départ/Pause/Annulation».

Le programme reprend. L'eau est évacuée, le linge est essoré, et le programme est terminé.

• Nettoyage des poils d'animaux domestiques

Cette fonction vous aide à enlever avec plus d'efficacité les poils d'animaux domestiques restés sur vos vêtements. Lorsque cette fonction est sélectionnée, les phases de prélavage et de rinçage supplémentaire sont ajoutées au programme normal. Ainsi, le lavage se fait avec beaucoup d'eau (30%) et les poils d'animaux domestiques sont éliminés avec plus d'efficacité.



Ne lavez jamais vos animaux domestiques dans votre lave-linge.

Départ différé (pour certains modèles uniquement)

Grâce à la fonction Départ différé, le démarrage du programme peut être différé de 3, 6 ou 9 heures.



Ne pas utiliser de lessives liquides lors du réglage du départ différé! Vos vêtements risquent de se tacher.

Ouvrez la porte de chargement, introduisez votre linge, mettez le détergent dans son tiroir, etc. Sélectionnez le programme de lavage, la température, la vitesse d'essorage et, le cas échéant, sélectionnez les fonctions optionnelles. Réglez le temps souhaité en appuyant sur le bouton Départ différé. Lorsque vous appuyez une fois sur le bouton, un délai de 3 heures est sélectionné. Lorsque vous appuyez sur le même bouton à nouveau, un délai de 6 heures est sélectionné, et lorsque vous y appuyez pour la troisième fois, un délai de 9 heures est sélectionné. Si vous appuyez à nouveau sur ce bouton, la fonction Départ différé sera annulée. Appuyez sur le bouton Départ/Pause. Le voyant de départ différé précédent s'éteint et le voyant de départ différé suivant s'allume une fois toutes les 3 heures. À la fin du procédé de comptage, tous les voyants de départ différé s'éteindront et le programme sélectionné commencera.



Des vêtements supplémentaires peuvent être chargés au cours de la période de départ différé.

Changement de la période de départ différé

Appuyez sur le bouton Départ différé. Chaque fois que vous appuyez sur le bouton, la période changera par incréments de 3 heures et le voyant du temps de départ différé s'allumera.

Annulation de la fonction de départ différé

Si vous voulez annuler le compte à rebours du départ différé et commencer le programme immédiatement:

Réglez la période de départ différé sur zéro (tous les voyants de la période de départ différé s'éteindront) ou positionnez le sélecteur de programmes sur n'importe quel programme. Ainsi, la fonction Départ différée sera annulée. Le voyant "Fin/Annulation" clignote sans arrêt. Ensuite, sélectionnez à nouveau le programme que vous souhaitez faire fonctionner. Appuyez sur le bouton Départ/Pause pour lancer le programme.

4,11 Lancement du programme

Appuyez sur le bouton Départ/Pause pour lancer le programme. Un voyant de déroulement de programme présentant le démarrage du programme s'allume.



Si aucun programme n'est lancé ni aucun bouton appuyé au cours de la minute qui suit le processus de sélection de programme, la machine basculera en mode "Pause" et le niveau d'illumination de la température, ainsi que la vitesse et les indicateurs de porte de chargement diminueront. Les autres voyants et indicateurs s'arrêteront. Après avoir tourné le sélecteur de programme ou appuyé sur n'importe quel bouton, les voyants et indicateurs s'allumeront à nouveau.

4,12 Sécurité enfants

Utilisez la fonction Sécurité enfants pour empêcher aux enfants de jouer avec la machine. Ainsi, vous pouvez éviter des modifications lorsqu'un programme est en cours.



Si vous tournez le sélecteur de programmes lorsque le mode Sécurité enfants est activé, l'indication "Con" apparaît à l'écran. Le mode Sécurité enfants n'autorise aucun changement dans les programmes et la température sélectionnée, la vitesse et les fonctions optionnelles.



Même si un autre programme est sélectionné à l'aide du sélecteur de programmes pendant que le mode Sécurité enfants est actif, le programme précédemment sélectionné continuera à fonctionner.



Lorsque la Sécurité enfants est active et la machine en fonctionnement, vous pouvez faire passer la machine en mode Pause sans désactiver le mode Sécurité enfants en mettant le sélecteur de programmes à la position Marche / Arrêt. Lorsque vous tournez le sélecteur de programmes ensuite, le programme reprend.

Pour activer la sécurité enfants :

Appuyez sur les boutons de fonction optionnelle 1 et 2 maintenez-les enfoncés pendant 3 secondes. Les voyants des boutons de fonction optionnelle 1 et 2 clignoteront pendant que les boutons restent enfoncés pendant 3 secondes.

Pour désactiver la sécurité enfants :

Appuyez sur les boutons de fonction optionnelle 1 et 2 et maintenez-les enfoncés pendant 3 secondes lors du fonctionnement de n'importe quel programme. Les voyants des boutons de fonction optionnelle 1 et 2 clignoteront pendant que les boutons restent enfoncés pendant 3 secondes.



En plus de la méthode ci-dessus, pour désactiver la sécurité enfants, faites passer le sélecteur de programmes à la position Marche / Arrêt lorsque aucun programme n'est en cours, et sélectionnez-en un autre.



Lorsque l'alimentation est rétablie après une coupure électrique ou après avoir débranché et rebranché la machine, la sécurité enfants ne sera pas désactivée lorsque la machine recommencera à fonctionner.

4.13 Déroulement du programme

Le déroulement d'un programme en cours d'exécution peut être suivi à partir de l'indicateur de suivi du programme. Au début de chaque nouvelle étape du programme, le voyant correspondant s'allume et celui de l'étape précédente s'éteint.

Vous pouvez modifier les fonctions optionnelles, les réglages de vitesse et de température sans toutefois interrompre le déroulement du programme pendant le fonctionnement de ce dernier. Pour ce faire, le changement à effectuer doit se situer à une phase après celle du programme en cours d'exécution. Si le changement n'est pas compatible, les voyants appropriés clignoteront 3 fois.



Si la machine ne passe pas à la phase d'essorage, il est possible que la fonction Arrêt cuve pleine soit active ou que le système de détection automatique d'une charge non équilibrée soit été activé en raison d'une répartition inégale du linge dans la machine.

4.14 Verrouillage de la porte de chargement

Un système de verrouillage a été prévu au niveau de la porte de chargement de la machine pour empêcher l'ouverture de la porte lorsque le niveau d'eau est inapproprié.

Le témoin de la porte de chargement commencera à clignoter lorsque la machine est en mode Pause. La machine vérifie le niveau d'eau à l'intérieur. Si le niveau d'eau est acceptable, la porte de chargement s'allume en continu pendant 1 à 2 minutes, ce qui signifie que la porte de chargement peut être ouverte.

Si par contre le niveau d'eau n'est pas approprié, la porte de chargement s'éteint pour indiquer que la porte de chargement ne peut être ouverte. Si vous êtes dans l'obligation d'ouvrir la porte de chargement alors que le voyant de cette porte est éteint, vous devez annuler le programme en cours. Voir « Annulation d'un programme ».

Modifier les sélections après que le programme a été lancé

Basculer la machine en mode pause

Appuyez sur le bouton "Départ/Pause" pour faire basculer la machine en mode Pause pendant le fonctionnement d'un programme. Le voyant de l'étape dans laquelle la machine se trouve commence à clignoter dans l'indicateur de déroulement de programme pour signifier que la machine est passée en mode « Pause ».

De même, lorsque la porte de chargement est prête à être ouverte, le voyant de la porte de chargement s'allume en continu en plus du voyant d'étape du programme.

Changement des réglages de vitesse et de température des fonctions optionnelles

En fonction de la phase atteinte par le programme, vous pouvez annuler ou activer les fonctions optionnelles. Voir « Sélection des fonctions optionnelles ».

Vous pouvez également modifier les réglages de vitesse et de température; voir « Sélection de la vitesse d'essorage » et « Sélection de température ».



Si aucun changement n'est autorisé, le voyant approprié clignotera 3 fois.

4.15 Ajouter ou vider du linge

Appuyez sur le bouton « Départ/Pause » pour mettre la machine en mode Pause. Le témoin de suivi du programme de la phase appropriée pendant laquelle la machine a été réglée en mode "Pause" clignotera. Patientez jusqu'à ce que la porte de chargement puisse être ouverte. Ouvrez la porte de chargement et ajoutez ou retirez le linge. Fermez la porte de chargement. Effectuez des changements dans les fonctions optionnelles, les réglages de température et de vitesse, si cela est nécessaire. Appuyez sur le bouton Départ/Pause pour mettre la machine en marche.

4.16 Annulation du programme

Pour annuler le programme, utilisez le sélecteur de programmes pour choisir un autre programme. Le programme précédent sera annulé. Le voyant "Fin/Annulation" clignote en continu pour indiquer que le programme est annulé. Votre machine mettra un terme au programme lorsque vous tournerez le sélecteur de programmes; toutefois, l'eau contenue dans la machine ne sera pas vidangée. Lorsque vous sélectionnez et démarrez un nouveau programme, le programme nouvellement sélectionné démarrera en fonction de la phase au cours de laquelle le programme précédent a été annulé. Par exemple, la machine peut encore avoir besoin d'eau, ou continuer à utiliser l'eau restante.



En fonction de la phase au cours de laquelle le programme a été annulé, vous pouvez avoir besoin d'ajouter le détergent et l'adoucissant pour le programme que vous avez sélectionné à nouveau.

4.17 Votre machine est équipée d'une option « mode Veille »

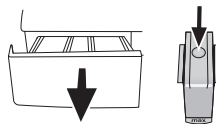
L'appareil passe automatiquement en mode économie d'énergie lorsque vous n'avez pas encore lancé de programme, lorsque vous attendez sans rien faire, lorsque la machine est mise en marche à l'aide du bouton Marche / Arrêt et alors qu'elle se trouve à l'étape de sélection ou alors lorsqu'aucune autre opération n'est effectuée environ 2 minutes après la fin du programme sélectionné. La luminosité des voyants diminuera. En outre, si votre appareil est équipé d'un écran indiquant la durée du programme, celui-ci s'éteint complètement. La luminosité et l'écran seront restaurés à l'état précédent lorsque vous faites tourner la molette de sélection de programme ou lorsque vous appuyez sur un quelconque bouton. Les sélections effectuées lorsque vous quittez le mode d'économie d'énergie peuvent être modifiées. Vérifiez la pertinence de vos sélections avant de lancer le programme. Réajustez si nécessaire. Ceci ne pose aucun problème.

5 Entretien et nettoyage

Pour prolonger la durée de service de la machine et réduire la fréquence des problèmes fréquemment rencontrés, nettoyez-la à intervalles réguliers.

5.1 Nettoyage du tiroir à produits

Nettoyez le tiroir à produits à intervalles réguliers (tous les 4 à 5 cycles de lavage) tel qu'illustré ci-dessous, pour éviter l'accumulation de détergent en poudre au fil du temps.



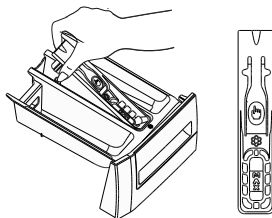
1. Appuyez sur le pointillé au-dessus du siphon dans le compartiment destiné à l'assouplissant, puis tirez vers vous jusqu'à ce que le compartiment soit enlevé de la machine.



Si plus d'une quantité d'eau normale et de mélange d'adoucissant commence à se former dans le compartiment destiné à l'assouplissant, le siphon doit être nettoyé.

2. Lavez le tiroir à détergent et le siphon avec beaucoup d'eau tiède dans une bassine. Lors du nettoyage, portez des gants protecteurs ou utilisez une brosse appropriée pour éviter que votre peau ne touche les résidus qui se trouvent à l'intérieur du tiroir.
3. Remettez le tiroir à son emplacement initial après l'avoir nettoyé et veillez à ce qu'il soit bien en place.

Si votre tiroir à détergent est celui illustré sur la figure suivante :





Soulevez la partie arrière du siphon pour le retirer comme sur l'illustration. Après avoir effectué les opérations de nettoyage indiquées, remettez le siphon à son emplacement et poussez la partie avant vers le bas pour vous assurer que la patte de verrouillage s'enclenche.

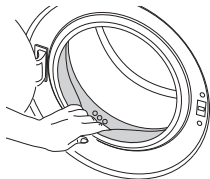
5.2 Nettoyage de la porte de chargement et du tambour

Les résidus d'assouplissant, de détergent et les saletés peuvent s'accumuler dans votre machine avec le temps. Ils peuvent ainsi entraîner des odeurs désagréables et poser des problèmes de lavage. Pour éviter cette situation, utilisez le programme **Nettoyage du tambour**. Si votre lave-linge n'est pas doté du programme **Nettoyage du tambour**, utilisez le programme Coton-90 et sélectionnez aussi les fonctions optionnelles **Eau additionnelle** et **Rinçage supplémentaire**. Pour ce faire, faites fonctionner le programme sans introduire de linge dans la machine. Avant de mettre votre lave-linge en marche, versez au trop 100g d'anti-détartrant en poudre dans le compartiment à produits de lavage principal (compartiment n° 2). Si l'anti-détartrant se présente sous forme de tablette, mettez seulement une tablette dans le compartiment n° 2. Faites sécher l'intérieur



du soufflet en utilisant un tissu propre une fois le programme arrivé à son terme.

- | | |
|--|--|
|  | Reprenez le processus de nettoyage du tambour tous les 2 mois. |
|  | Utilisez un anti-détartrant adapté aux lave-linge. |

Après chaque lavage, veillez à ce qu'aucun corps étranger ne soit resté dans le tambour.



Si les orifices qui se trouvent sur le soufflet présenté dans le schéma ci-dessous sont obstrués, débloquez-les à l'aide d'un cure-dent.

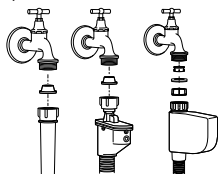
- | | |
|--|--|
|  | Des corps étrangers en métal provoqueront des taches de rouilles dans le tambour. Nettoyez les taches qui se trouvent sur la surface du tambour à l'aide d'un agent nettoyant pour acier inoxydable. N'utilisez jamais de laine d'acier ni de paille de fer. |
|  | AVERTISSEMENT: N'utilisez jamais d'éponge ni de matériel de lavage. Ces deux objets endommageront les pièces peintes et celles en plastique. |

5.3 Nettoyage de la carrosserie et du bandeau de commande

Nettoyez la carrosserie du lave-linge avec de l'eau savonneuse ou avec du détergent en gel doux et non corrosif, le cas échéant, et séchez avec un chiffon doux. Utilisez uniquement un chiffon doux et humide pour nettoyer le bandeau de commande.

5.4 Nettoyez les filtres d'arrivée d'eau

Un filtre se trouve à l'extrémité de chaque vanne d'arrivée d'eau, située au dos de la machine et à l'extrémité de chaque tuyau d'admission d'eau, où ils sont raccordés au robinet. Ces filtres empêchent les corps étrangers et la saleté qui se trouve dans l'eau de pénétrer dans le lave-linge. Les filtres doivent être nettoyés lorsqu'ils deviennent sales.



1. Fermez les robinets.
2. Enlevez les écrous des tuyaux d'arrivée d'eau afin d'accéder aux filtres sur les vannes d'arrivée d'eau. Nettoyez-les avec une brosse adaptée. Si les filtres sont trop sales, vous pouvez les retirer à l'aide d'une pince et les nettoyer.
3. Extrayez les filtres des extrémités plates des tuyaux d'arrivée d'eau ainsi que les joints et nettoyez-les soigneusement à l'eau du robinet.
4. Remplacez soigneusement les joints et les filtres à leur place et serrez les écrous du tuyau à la main.

5.5 Evacuation de l'eau restante et nettoyage du filtre de la pompe

Le système de filtration dans votre machine empêche les éléments solides comme les boutons, les pièces, et les fibres de tissu, d'obstruer la turbine de la pompe au cours de l'évacuation de l'eau de lavage. Ainsi, l'eau sera évacuée sans problème et la durée de service de la pompe s'en trouvera prolongée.

Si votre machine n'évacue pas l'eau, le filtre de la pompe est obstrué. Le filtre doit être nettoyé chaque fois qu'il est obstrué ou tous les 3 mois. L'eau doit être vidangée en premier lieu pour nettoyer le filtre de la pompe.

De plus, avant de transporter la machine (en la déplaçant d'une maison à une autre par exemple) et en cas de congélation de l'eau, il peut s'avérer nécessaire d'évacuer complètement l'eau.

- | | |
|---|---|
|  | AVERTISSEMENT: Les corps étrangers laissés dans le filtre de la pompe peuvent endommager votre machine ou l'amener à faire des bruits. |
|---|---|

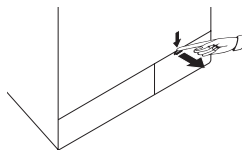
Pour nettoyer le filtre sale et évacuer l'eau:

1. Débranchez la machine afin de couper l'alimentation électrique.

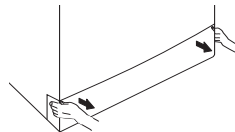
- | | |
|---|--|
|  | AVERTISSEMENT: La température de l'eau contenue dans la machine peut monter jusqu'à 90 °C. Pour éviter tout risque de brûlure, le filtre doit être nettoyé après le refroidissement de l'eau qui se trouve dans la machine. |
|---|--|


2. Ouvrez le bouchon du filtre.

Si celui-ci comprend deux pièces, appuyez sur l'onglet qui se trouve sur le bouchon du filtre vers le bas et tirez la pièce vers vous.



Si celui-ci comprend une pièce, tirez des deux côtés au-dessus pour ouvrir.

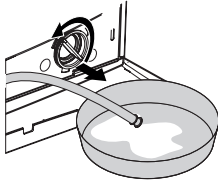


- | | |
|---|--|
|  | Vous pouvez retirer le couvercle du filtre en poussant légèrement vers le bas à l'aide d'un mince objet pointu en plastic, par la fente située au-dessus du couvercle du filtre. Evitez d'utiliser des objets métalliques pointus pour enlever le couvercle. |
|---|--|

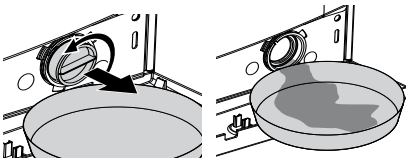
3. Certains de nos produits sont dotés d'un tuyau de vidange en cas d'urgence et d'autres par contre n'en n'ont pas.

Suivez les étapes ci-dessous pour évacuer l'eau.

Pour évacuer l'eau lorsque l'appareil est doté d'un tuyau de vidange en cas d'urgence:



- Sortez le tuyau de vidange en cas d'urgence de son logement
 - Mettez un grand bac à l'extrémité du tuyau. Evacuez l'eau dans le bac en retirant la prise de courant à l'extrémité du tuyau. Lorsque le récipient est plein, bloquez la sortie du tuyau en remplaçant le bouchon. Après avoir vidé le bac, répétez l'opération ci-dessus pour vider l'eau complètement de la machine.
 - A la fin de l'évacuation de l'eau, fermez l'extrémité à nouveau par la prise et fixez le tuyau en place.
 - Tournez le filtre de la pompe pour l'enlever.
- Pour évacuer l'eau lorsque l'appareil n'est pas doté d'un tuyau de vidange en cas d'urgence:



- Mettez un grand bac devant le filtre pour recueillir l'eau du filtre.
 - Desserrez le filtre de la pompe (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce que l'eau commence à y couler. Remplissez l'eau dans le bac que vous avez placé devant le filtre. Gardez toujours un morceau de chiffon pour absorber toute eau déversée.
 - Lorsque l'eau contenue dans la machine est finie, sortez le filtre complètement en le tournant.
4. Nettoyez tous les résidus à l'intérieur du filtre, ainsi que les fibres, s'il y en a, autour de la zone de la turbine.
5. Installer le filtre.
6. Si celui-ci comprend deux pièces, fermez-le en appuyant sur l'onglet. Si en revanche l'appareil comprend une pièce, installez d'abord les étiquettes à leurs emplacements dans la partie inférieure, puis appuyez sur la partie supérieure pour fermer.

6 Caractéristiques techniques

| | |
|---|--------------|
| Modèles | WMB 50621 UY |
| Charge maximale de linge sec (kg) | 5 |
| Hauteur (cm) | 84 |
| Largeur (cm) | 60 |
| Profondeur (cm) | 41.5 |
| Poids net (± 4 kg.) | 57 |
| Consommation électrique (V/Hz) | 230 V / 50Hz |
| Courant total (A) | 10 |
| Puissance totale (W) | 1550 |
| Vitesse d'essorage (tr/min max.) | 600 |
| Puissance en mode veille (W) | 1.00 |
| Puissance en mode éteint (W) | 0.25 |
| Code du modèle principal | 9213 |
| Simple arrivée d'eau / Double arrivée d'eau | • / - |

- Disponible



Afin d'améliorer la qualité du produit, les caractéristiques techniques de cet appareil peuvent être modifiées sans préavis.



Les schémas présentés dans ce manuel sont indicatifs et peuvent ne pas correspondre exactement à votre produit.



Les valeurs indiquées sur les étiquettes de la machine ou dans les documents fournis avec celle-ci, ont été obtenues en laboratoire, conformément aux normes applicables. Ces valeurs peuvent varier en fonction des conditions d'utilisation et d'environnement du produit.

7 Diagnostic

Impossible de lancer ou de sélectionner le programme.

- La machine est passée en mode de sécurité à cause des problèmes liés à l'alimentation (tension du circuit, pression d'eau, etc.). >>> *Pour annuler le programme, utilisez le sélecteur de programmes pour choisir un autre programme. Le programme précédent sera annulé. (Voir «Annulation du programme»)*

Eau dans la machine.

- Il pourrait rester de l'eau dans votre machine suite aux processus d'assurance qualité menés au cours de la production. >>> *Ceci ne pose aucun problème et n'affecte nullement votre machine.*

La machine vibre ou fait des bruits.

- La machine pourrait ne pas être en équilibre. >>> *Réglez les pieds pour mettre la machine à niveau.*
- Il se peut qu'une substance rigide soit entrée dans le filtre de la pompe. >>> *Nettoyez le filtre de la pompe.*
- Les vis de sécurité réservées au transport n'ont pas été enlevées. >>> *Enlevez les vis de sécurité réservées au transport.*
- La quantité de linge contenue dans la machine pourrait être trop faible. >>> *Ajoutez du linge dans la machine.*
- La machine pourrait avoir été surchargée de linge. >>> *Retirez une quantité de linge de la machine ou procédez à une distribution manuelle afin de l'équilibrer de façon homogène dans la machine.*
- Vérifiez si la machine n'est pas posée sur un objet rigide. >>> *Assurez-vous que la machine n'est posée sur aucun objet.*

La machine s'est arrêtée juste après le démarrage du programme.

- Vérifiez si le lave-linge ne s'est pas arrêté de façon provisoire en raison d'une basse tension. >>> *Elle peut reprendre son fonctionnement lorsque la tension revient au niveau normal.*

La durée du programme n'effectue aucun procédé de comptage. (Sur les modèles avec affichage)

- La minuterie pourrait s'arrêter pendant le prélèvement de l'eau. >>> *L'indicateur de la minuterie n'effectuera aucun procédé de comptage jusqu'à ce que la machine prélève une quantité adéquate d'eau. La machine attendra jusqu'à ce qu'il y ait suffisamment d'eau, pour éviter de mauvais résultats de lavage dus au manque d'eau. L'indicateur de la minuterie reprendra le compte à rebours après ceci.*
- La minuterie pourrait s'arrêter pendant la phase de chauffage. >>> *L'indicateur de la minuterie n'effectuera aucun procédé de comptage jusqu'à ce que la machine atteigne la température sélectionnée.*
- La minuterie pourrait s'arrêter pendant la phase d'essorage. >>> *Un système de détection automatique d'une charge non équilibrée pourrait être activé en raison d'une répartition inégale du linge dans le tambour.*
- La machine ne passe pas à la phase d'essorage lorsque le linge n'est pas uniformément réparti dans le tambour afin de prévenir tout dommage à la machine et à son environnement. Le linge doit être disposé à nouveau et essoré une nouvelle fois.

La mousse déborde du tiroir à produits.

- Trop de détergent a été utilisé. >>> *Mélangez 1 cuillère à soupe d'adouccissant dans ½ litre d'eau et versez ce mélange dans le compartiment de lavage principal du tiroir à produits.*
- Verser le détergent dans la machine appropriée pour les programmes et respectez les charges maximales indiquées dans le "Tableau des programmes et de consommation". Si vous utilisez des produits chimiques supplémentaires (détachants, javels, etc.), diminuez la quantité du détergent.

Le linge reste mouillé à la fin du programme

- Une quantité excessive de mousse pourrait avoir été formée et le système d'absorption automatique de mousse pourrait avoir été activé en raison d'une utilisation excessive de détergent. >>> *Utilisez la quantité de détergent recommandée.*
- La machine ne passe pas à la phase d'essorage lorsque le linge n'est pas uniformément réparti dans le tambour afin de prévenir tout dommage à la machine et à son environnement. Le linge doit être disposé à nouveau et essoré une nouvelle fois.



AVERTISSEMENT: Si vous ne parvenez pas à résoudre le problème malgré le respect des consignes prescrites dans la présente section, contactez votre revendeur ou l'agent de service agréé. N'essayez jamais de réparer un appareil endommagé par vous-même.

Numero del documento

2820523302_IT / 17-01-13.(18:24)

1 Istruzioni importanti per la sicurezza e l'ambiente

Questa sezione contiene istruzioni sulla sicurezza che aiutano a proteggere dal rischio di lesioni personali o danni alla proprietà. La mancata osservanza di queste istruzioni rende la garanzia priva di validità.

1.1 Sicurezza generale

- Questo elettrodomestico può essere utilizzato da bambini di età superiore a 8 anni e da persone le cui capacità fisiche, sensoriali e mentali non sono pienamente sviluppate o che mancano di esperienza e conoscenza sempre che ricevano supervisione o formazione sull'uso sicuro dell'elettrodomestico e sui rischi che comporta. I bambini non devono giocare con l'elettrodomestico. Le operazioni di pulizia e manutenzione non devono essere eseguite da bambini a meno che non ricevano supervisione.
- Non mettere mai l'elettrodomestico su un pavimento coperto da tappeto. Altrimenti la mancanza di aria sotto l'elettrodomestico provocherà il surriscaldamento delle parti elettriche. Ciò può provocare malfunzionamenti dell'elettrodomestico.
- Se l'elettrodomestico presenta un guasto, non deve essere utilizzato, a meno che non sia riparato da un agente autorizzato per l'assistenza. C'è il rischio di shock elettrico!
- L'elettrodomestico è progettato per riprendere a funzionare in caso di ripristino di corrente dopo un guasto elettrico. Se si desidera annullare il programma, vedere la sezione "Annullamento del programma".
- Collegare l'elettrodomestico a una presa di messa a terra protetta da fusibile 16 A. Non trascurare la possibilità di fare installare la messa a terra da un elettricista qualificato. La nostra azienda non sarà responsabile dei danni derivanti dall'uso dell'elettrodomestico senza la messa a terra conforme ai regolamenti locali.
- L'alimentazione dell'acqua e i flessibili di scarico devono essere montati in modo sicuro e restare privi di danni. Altrimenti c'è il rischio di perdite di acqua.
- Non aprire mai lo sportello né togliere il filtro mentre vi è ancora dell'acqua nel cestello. Altrimenti si verifica il rischio di allagamenti e lesioni provocate dall'acqua calda.
- Non forzare per aprire lo sportello di carico bloccato. Lo sportello di carico sarà pronto per l'apertura pochi minuti dopo la fine del ciclo di lavaggio. Se si forza per aprire lo sportello di carico bloccato, sportello e meccanismo di blocco potrebbero danneggiarsi.
- Scollegare l'elettrodomestico quando non è in uso.
- Non lavare mai l'elettrodomestico versando o cospargendo acqua su di esso! C'è il rischio di shock elettrico!
- Non toccare mai la spina con le mani bagnate! Non scollegare mai tirando dal cavo, estrarre sempre tirando dalla spina.
- Usare solo detersivi, ammorbidenti e additivi adatti alle lavatrici automatiche.
- Seguire le istruzioni sulle etichette dei tessuti e sulla confezione del detersivo.
- L'elettrodomestico deve essere scollegato durante le procedure di installazione, manutenzione, pulizia e riparazione.

- Far eseguire sempre le procedure di installazione e riparazione da un **agente autorizzato per l'assistenza**. Il produttore non sarà ritenuto responsabile per danni che possono derivare da procedure eseguite da persone non autorizzate.
- Se il cavo elettrico è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, dall'assistente post-vendita o una persona con qualifica simile (preferibilmente un elettricista) o qualcuno designato dall'importatore, per evitare possibili rischi.

1.2 Uso previsto

- Questo elettrodomestico è progettato per un uso domestico. Non è adatto ad un uso commerciale e non deve essere usato al di là dell'uso previsto.
- L'elettrodomestico può essere utilizzato esclusivamente per il lavaggio e il risciacquo di bucato che in etichetta preveda tale tipo di lavaggio.
- Il produttore declina ogni responsabilità che derivi da uso o trasporto non corretti.

1.3 Sicurezza dei bambini

- I materiali di imballaggio sono dannosi per i bambini. Tenere i materiali di imballaggio in un luogo sicuro lontano dalla portata dei bambini.
- I dispositivi elettrici sono pericolosi per i bambini. Tenere i bambini lontani dall'elettrodomestico mentre questo è in uso. Non lasciarli giocare con l'elettrodomestico. Usare il blocco bambini per evitare che i bambini possano interferire con il funzionamento dell'elettrodomestico.
- Non dimenticare di chiudere lo sportello di carico quando si esce dalla stanza in cui si trova l'elettrodomestico.
- Conservare tutti i detersivi e gli additivi in un posto sicuro fuori dalla portata dei bambini, chiudendo il coperchio del contenitore del detersivo o sigillando la confezione.

1.4 Informazioni sulla confezione

- I materiali di imballaggio del prodotto sono realizzati di materiali riciclabili secondo le nostre norme nazionali sull'ambiente. Non smaltire i materiali di imballaggio con i rifiuti domestici o con altri rifiuti. Portarli ai punti di raccolta del materiale di imballaggio previsti dalle autorità locali.

1.5 Smaltimento dei rifiuti dell'elettrodomestico

- Questo elettrodomestico è stato realizzato con parti e materiali di alta qualità che possono essere riutilizzati e sono adatti ad essere riciclati. Non smaltire, quindi, l'elettrodomestico con i normali rifiuti domestici alla fine della sua vita di servizio. Portarlo a un punto di raccolta per il riciclo delle apparecchiature elettriche ed elettroniche. Consultare le autorità locali per conoscere il punto di raccolta più vicino. Aiutare a proteggere l'ambiente e le risorse naturali riciclando gli elettrodomestici usati. Per la sicurezza dei bambini, prima di smaltire l'elettrodomestico, tagliare il cavo di alimentazione e rompere il meccanismo di blocco dello sportello di carico in modo che non funzioni.

1.6 Conformità alla direttiva WEEE



Questo apparecchio è contrassegnato dal simbolo della raccolta differenziata relativa allo smaltimento di materiale elettrico ed elettronico. Ciò significa che questo prodotto deve essere portato presso un centro di raccolta differenziata conformemente alla direttiva europea 2002/96/CE, in modo tale da

potere essere riciclato o smantellato così da ridurre l'eventuale impatto su l'ambiente

Per ulteriori informazioni in proposito si consiglia di rivolgersi alla propria amministrazione locale o regionale.

I prodotti elettronici che non sono oggetto di una raccolta differenziata sono potenzialmente nocivi per l'ambiente e la salute umana a causa della presenza di sostanze pericolose.

2 Installazione

Rivolgersi al più vicino agente autorizzato per l'assistenza per l'installazione dell'elettrodomestico. Per rendere l'elettrodomestico pronto per l'uso, rivedere le informazioni del manuale utente e assicurarsi che elettricità, fornitura di acqua e sistemi di scarico dell'acqua siano appropriati prima di chiamare l'agente autorizzato per l'assistenza. Se non lo sono, chiamare un tecnico e un idraulico qualificati per eseguire tutte le regolazioni necessarie.



La preparazione del luogo e le installazioni elettriche, idriche e dell'acqua di scarico sul luogo della installazione sono una responsabilità del cliente.



AVVISO : Installazione e collegamenti elettrici dell'elettrodomestico devono essere eseguiti dall'agente autorizzato per l'assistenza. Il produttore non sarà ritenuto responsabile per danni che possono derivare da procedure eseguite da persone non autorizzate.



AVVISO :Prima della installazione, ispezionare visivamente l'elettrodomestico per rilevare la presenza di eventuali difetti. Se è così, non farlo installare. Gli elettrodomestici danneggiati rappresentano un rischio per la sicurezza.



Assicurarsi che i flessibili di ingresso e scarico dell'acqua nonché il cavo di alimentazione non siano piegati, schiacciati o strappati quando si riposiziona l'elettrodomestico dopo le procedure di installazione o pulizia.

2.1 Posizione adeguata di montaggio

- Posizionare l'elettrodomestico su un suolo solido. Non posizionare l'elettrodomestico su tappeti a pelo lungo o su superfici simili.
- Il peso totale di lavatrice e asciugatrice - a pieno carico - quando sono poste l'una sull'altra raggiunge circa 180 kg. Mettere l'elettrodomestico su una superficie solida e piana che abbia una sufficiente capacità di sopportare il carico!
- Non posizionare l'elettrodomestico sul cavo di alimentazione.
- Non installare l'elettrodomestico in luoghi in cui la temperatura può scendere al di sotto di 0°C.
- Mettere l'elettrodomestico a una distanza di almeno 1 cm dai bordi degli altri arredi.

2.2 Rimozione dei rinforzi dell'imballaggio

Ribaltare la lavatrice all'indietro per rimuovere i rinforzi dell'imballaggio. Tirare il nastro per rimuovere i rinforzi dell'imballaggio.



2.3 Rimozione dei blocchi di trasporto

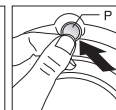
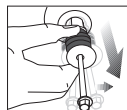
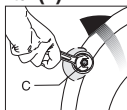


AVVISO :Non rimuovere i blocchi di trasporto prima di aver estratto i rinforzi dell'imballaggio.



AVVISO :Rimuovere i bulloni di sicurezza per il trasporto prima di azionare la lavatrice! Altrimenti l'elettrodomestico si danneggia.

1. Allentare tutti i bulloni con un'apposita chiave, sino a quando ruoteranno liberamente **(C)**.
2. Rimuovere i bulloni di sicurezza di trasporto ruotandoli delicatamente.
3. Inserire i coperchietti in plastica nei fori del pannello posteriore, in dotazione nel sacchetto allegato al manuale utente. **(P)**



Conservare i bulloni di sicurezza in un posto sicuro per riutilizzarli in caso di ulteriori trasporti in futuro.



Non spostare mai l'elettrodomestico senza avere prima fissato correttamente i bulloni di sicurezza!

2.4 Collegamento della fornitura idrica



La pressione idrica necessaria per utilizzare l'elettrodomestico è compresa tra 1 e 10 bar (0,1 – 1 MPa). Sono necessari 10 – 80 litri d'acqua che fuiscano dal rubinetto completamente aperto in un minuto perché l'elettrodomestico funzioni senza problemi. Collegare una valvola di riduzione della pressione se la pressione dell'acqua è più alta.



Se si usa il doppio ingresso per l'acqua come unità a singolo ingresso dell'acqua **(fredda)**, è necessario installare il tappo in dotazione con la lavatrice, sulla valvola dell'acqua calda, prima di utilizzare l'elettrodomestico. (Si applica agli elettrodomestici forniti di un gruppo tappo cieco).

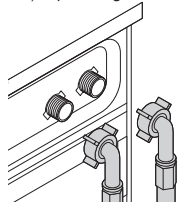


AVVISO :I modelli con ingresso singolo dell'acqua non devono essere collegati al rubinetto dell'acqua calda. In questo caso il bucato si danneggia o l'elettrodomestico passa in modalità protezione e non funziona.



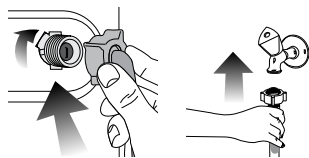
AVVISO :Non usare su elettrodomestici nuovi flessibili per l'acqua vecchi o usati. Altrimenti il bucato potrebbe macchiarsi.

1. I flessibili specifici in dotazione con la lavatrice sono collegati alle valvole di ingresso dell'acqua sull'elettrodomestico. Il flessibile rosso (sinistra) (max. 90 °C) è per l'ingresso dell'acqua calda, il flessibile blu (destra) (max. 25 °C) è per l'ingresso dell'acqua fredda.



AVVISO :Quando si installa la lavatrice, assicurarsi che i rubinetti di acqua calda e fredda siano collegati in modo corretto. Altrimenti il bucato resta caldo alla fine del processo di lavaggio usurandosi.

2. Stringere a mano tutti i dadi del flessibile. Non usare mai un attrezzo per stringere i dadi.



3. Aprire completamente i rubinetti dopo aver collegato il flessibile per controllare se ci sono perdite di acqua nei punti di connessione. In caso di perdite, chiudere il rubinetto e rimuovere il dado. Stringere nuovamente il dado dopo aver controllato la guarnizione. Per evitare perdite di acqua e danni conseguenti, tenere i rubinetti chiusi quando la lavatrice non è in uso.

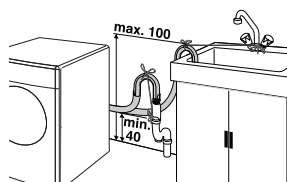
2.5 Collegamento allo scarico

- L'estremità del flessibile deve essere collegata direttamente alla fognatura o al lavandino.



AVVISO :La casa potrebbe allagarsi se il flessibile esce dal suo alloggiamento durante lo scarico dell'acqua. Inoltre, c'è il rischio di ustioni dovuto alle alte temperature di lavaggio! Per evitare tali situazioni e per assicurare ingresso e scarico dell'acqua privi di problemi, montare l'estremità del flessibile di scarico in modo sicuro, così che non possa fuoriuscire.

- Il flessibile deve essere installato ad un'altezza minima di 40 cm e massima di 100 cm.
- Nel caso in cui il cavo venga sollevato dopo essere stato a livello o in prossimità del pavimento (a meno di 40 cm dal suolo), lo scarico dell'acqua risulta più difficoltoso e la biancheria potrebbe uscire ancora eccessivamente bagnata. Pertanto, seguire le altezze descritte in figura.

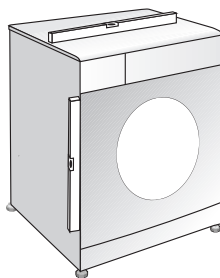


- Per evitare il flusso di acqua sporca che rientra nell'elettrodomestico e per consentire uno scarico facile, non immergere l'estremità del flessibile nell'acqua sporca o non tenerla ad una distanza superiore a 15 cm. Se il flessibile è troppo lungo, tagliarlo.
- L'estremità del flessibile non deve essere piegata, non deve essere calpestata e non deve essere piegata fra lo scarico e l'elettrodomestico.
- Se la lunghezza del flessibile non è sufficiente, aggiungere una prolunga originale per flessibili. La lunghezza del flessibile non deve superare 3,2 m. Per evitare guasti provocati dalla perdita dell'acqua, la connessione tra la prolunga del flessibile e il flessibile di scarico della lavatrice deve essere eseguita con un morsetto adeguato che si mantenga fermo e non perda.

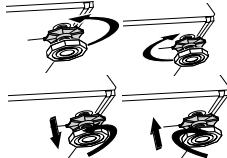
2.6 Regolazione dei piedini



AVVISO :La lavatrice deve stare su una superficie pianeggiante e in equilibrio, perché funzioni in modo più silenzioso e senza vibrazioni. Mettere in equilibrio l'elettrodomestico regolando i piedini. Altrimenti l'elettrodomestico può spostarsi provocando problemi di rumori e vibrazioni.



1. Allentare manualmente i controdadi posti sui piedini.
2. Regolare i piedini finché l'elettrodomestico non è allo stesso livello e in equilibrio.
3. Stringere di nuovo a mano tutti i controdadi del flessibile.



AVVISO :Non utilizzare alcun utensile per allentare i controdadi. Potrebbero subire dei danni.

2.7 Collegamento elettrico

Collegare l'elettrodomestico a una presa di messa a terra protetta da fusibile 16 A. La nostra azienda non sarà responsabile dei danni derivanti dall'uso dell'elettrodomestico senza la messa a terra conforme ai regolamenti locali.

- Il collegamento deve essere effettuato in ottemperanza ai regolamenti vigenti.
- Una volta terminata l'installazione, il cavo di alimentazione deve essere a portata di mano.
- Se il valore corrente del fusibile o dell'interruttore in casa è inferiore a 16 Amp, far installare un fusibile da 16 Amp da un elettricista qualificato.
- La tensione specifica nella sezione "Specifiche tecniche" deve essere uguale alla tensione di rete.
- Non eseguire collegamenti usando prolunghe o spine multiple.



AVVISO :Cavi di alimentazione danneggiati devono essere sostituiti da un agente autorizzato per l'assistenza.

Trasporto dell'elettrodomestico

1. Scollegare l'elettrodomestico prima di trasportarlo.
2. Rimuovere i collegamenti idrici per scarico e fornitura d'acqua.
3. Scaricare l'acqua rimasta nell'elettrodomestico. Vedere 5.5
4. Installare i bulloni di sicurezza di trasporto in ordine inverso alla procedura di rimozione; vedere 2.3.



Non spostare mai l'elettrodomestico senza avere prima fissato correttamente i bulloni di sicurezza!



AVVISO :I materiali di imballaggio sono dannosi per i bambini. Tenere i materiali di imballaggio in un luogo sicuro lontano dalla portata dei bambini.

3 Preparazione

3.1 Selezione del bucato

- Selezionare il bucato in base al tipo di tessuto, al colore, al livello di sporco e alla temperatura di lavaggio consentita.
- Rispettare sempre le istruzioni presenti sulle etichette dei capi.

3.2 Preparazione del bucato da lavare

- Gli indumenti con accessori in metallo, quali reggiseni, fibbie di cinture o bottoni metallici possono danneggiare la lavatrice. Rimuovere le parti in metallo o lavare questi capi ponendoli in una borsa apposita o nella federa di un cuscino.
- Togliere dalle tasche tutti gli oggetti, quali monete, penne e graffette, capovolgere le tasche e spazzolare. Tali oggetti possono danneggiare l'elettrodomestico o provocare problemi dovuti al rumore.
- Mettere i capi piccoli, come i calzini dei neonati e le calze di nylon, in una borsa apposita o nella federa di un cuscino.
- Mettere le tende all'interno senza comprimerle. Rimuovere gli accessori dalle tende.
- Chiudere le cerniere, cucire i bottoni allentati e sistemare strappi e lacerazioni.
- Scegliere il programma corretto per i capi che recano scritto in etichetta "lavare in lavatrice" o "lavare a mano".
- Non lavare insieme capi bianchi e colorati. I capi in cotone nuovi o di colori scuri perdono molto colore. Lavarli separatamente.
- Macchie resistenti devono essere trattate correttamente prima del lavaggio. Se non si è sicuri, utilizzare un pulitore a secco.
- Utilizzare solo tinte/coloranti e smacchiatori adatti per l'utilizzo con la lavatrice. Seguire sempre le istruzioni indicate sulla confezione.
- Lavare pantaloni e capi delicati girandoli al rovescio.
- Tenere i capi fatti in lana d'angora nel congelatore per qualche ora prima del lavaggio. Questo ridurrà la perdita del pelo.
- Il bucato molto sporco di materiale come farina, polvere di calcare, polvere di latte, ecc. deve essere scosso prima di metterlo in lavatrice. Tali tipi di polvere sul bucato possono raccogliersi nelle parti interne della lavatrice nel tempo e possono provocare danni.

3.3 Cose da fare ai fini del risparmio energetico

Le informazioni che seguono aiutano ad usare l'elettrodomestico in modo ecologico e con risparmio energetico.

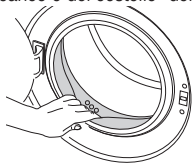
- Utilizzare l'elettrodomestico alla massima capacità consentita dal programma selezionato, ma non sovraccaricarlo; vedere la tabella "Programma e consumo".
- Seguire sempre le istruzioni sulla confezione del detersivo.
- Lavare il bucato poco sporco a temperature basse.
- Usare programmi più veloci per piccole quantità di bucato poco sporco.
- Non usare pre-lavaggio e temperature alte per bucato poco sporco o macchiato.

- Se si desidera asciugare il bucato nell'asciugatrice, selezionare la velocità di centrifuga più alta consigliata durante il programma di lavaggio.
- Non usare detersivo in quantità superiore a quella consigliata sulla confezione.

3.4 Uso iniziale

Prima di cominciare ad usare l'elettrodomestico, assicurarsi di eseguire tutte le preparazioni secondo le istruzioni delle sezioni "Istruzioni importanti per la sicurezza" e "Installazione".

Per preparare l'elettrodomestico al lavaggio del bucato, eseguire la prima operazione del programma per la pulizia del cestello. Se l'elettrodomestico non è dotato di programma Pulizia cestello, eseguire la procedura Uso iniziale secondo i metodi descritti nella sezione "5.2 Pulizia dello sportello di carico e del cestello" del manuale utente.



- i** Usare un anticalcare appropriato alle lavatrici.
- i** Potrebbe restare dell'acqua nell'elettrodomestico in seguito ai processi di controllo della qualità durante la produzione. Non è dannosa per l'elettrodomestico.

3.5 Corretta capacità di carico

La capacità massima di carico dipende dal tipo di bucato, dal grado di sporco e dal programma di lavaggio desiderato. L'elettrodomestico regola automaticamente la quantità di acqua secondo il peso del bucato che viene posto all'interno.

- !** **AVVISO** :Seguire le informazioni della tabella "Programma e consumo". In caso di sovraccarico, la prestazione della lavatrice peggiora. Inoltre possono verificarsi problemi di rumore e vibrazioni.

| Tipo di bucato | Peso (g.) |
|--------------------|-----------|
| Accappatoio | 1200 |
| Tovaglioli | 100 |
| Copripiumone | 700 |
| Lenzuola | 500 |
| Federa per cuscino | 200 |
| Tovaglia | 250 |
| Asciugamano | 200 |
| Asciugamani | 100 |
| Camicia da notte | 200 |
| Biancheria intima | 100 |
| Tute maschili | 600 |
| Camicie maschili | 200 |
| Pigiama maschili | 500 |
| Camicette | 100 |

3.6 Caricamento del bucato

1. Aprire lo sportello di carico.
2. Mettere il bucato sciolto dentro all'elettrodomestico.
3. Chiudere lo sportello di carico fino a sentire un suono di blocco. Fare attenzione a che non vi siano capi impigliati nello sportello.

- i** Lo sportello di carico è bloccato durante l'esecuzione dei programmi. Lo sportello può essere aperto solo dopo un certo periodo di tempo dalla fine del programma.

- !** **AVVISO** :In caso di cattivo posizionamento del bucato, possono verificarsi rumori e vibrazioni nella lavatrice.

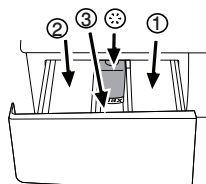
3.7 Uso di detersivo e ammorbidente

- i** Quando si usano detersivi, ammorbidente, appretto, tinte per tessuti, candeggina o anticalcare, leggere le istruzioni del produttore sulla confezione e seguire i valori di dosaggio consigliati. Usare la tazza di misurazione, se disponibile.

Cassetto del detersivo

Il cassetto del detersivo è suddiviso in tre scomparti:

- (1) per pre-lavaggio
- (2) per lavaggio principale
- (3) per ammorbidente
- (*) inoltre c'è un sifone nello scomparto dell'ammorbidente.



Detersivo, ammorbidente e altri detergenti



- Aggiungere il detersivo e l'ammorbidente prima di avviare il programma di lavaggio.
- Non lasciare mai il cassetto del detersivo aperto mentre il programma è in corso!
- Quando si usa un programma senza pre-lavaggio, non mettere detersivo nello scomparto del pre-lavaggio (scomparto n. "1").
- Quando si usa un programma con pre-lavaggio, non mettere detersivo liquido nello scomparto del pre-lavaggio (scomparto n. "1").
- Non selezionare un programma con pre-lavaggio se si usa un sacchetto detergente o una sfera detergente. Mettere il sacchetto detergente o la sfera direttamente tra il bucato nella lavatrice.
- Se si usa detersivo liquido, non dimenticare di mettere il contenitore per il detersivo liquido nello scomparto per il lavaggio principale (scomparto n. "2").

Scelta del tipo di detersivo

Il tipo di detersivo da usare dipende dal tipo e dal colore del tessuto.

- Usare detersivi diversi per bucato bianco e colorato.
- Lavare i capi delicati solo con detersivi speciali (detersivo liquido, shampoo per lana, ecc.) che si usano solo per capi delicati.
- Quando si lavano capi di colore scuro e trapunte, si consiglia di usare detersivo liquido.

- Lavare i capi in lana con un detersivo speciale specifico per i capi in lana.

| | |
|--|--|
|  | AVVISO :Usare solo detersivi prodotti specificamente per lavatrici. |
|  | AVVISO :Non usare sapone in polvere. |

Regolazione della quantità di detersivo

La quantità di detersivo da utilizzare dipende dal volume di biancheria, dal grado di sporco e dalla durezza dell'acqua.

- Non utilizzare quantità superiori a quelle indicate sulla confezione del detersivo, per evitare la formazione eccessiva di schiuma e un risciacquo inadeguato. Inoltre si risparmia denaro e non si inquina l'ambiente.
- Usare una quantità minore di detersivo per piccole quantità di bucato o bucato poco sporco.

Uso di ammorbidenti

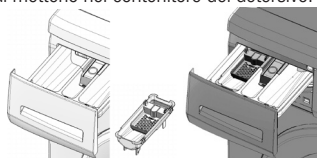
Versare l'ammorbidente nello scomparto apposito del cassetto del detersivo.

- Non superare il contrassegno di livello (>max<) dello scomparto ammorbidente.
- Se l'ammorbidente ha perso fluidità, diluirlo con acqua prima di metterlo nel cassetto del detersivo.

Uso di detersivi liquidi

Se l'elettrodomestico contiene un contenitore per detersivo liquido:

- Assicurarsi di aver posizionato il contenitore per detersivo liquido nello scomparto n. "2".
- Se il detersivo liquido ha perso fluidità, diluirlo con acqua prima di metterlo nel contenitore del detersivo.



Se l'elettrodomestico non contiene un contenitore per detersivo liquido:

- Non usare detersivo liquido per il pre-lavaggio in un programma con pre-lavaggio.
- Il detersivo liquido macchia il bucato se usato con la funzione di avvio con ritardo. Se si usa la funzione di avvio con ritardo, non usare detersivo liquido.

Uso di detersivo in gel e compresse

Applicare le istruzioni che seguono quando si usano detersivi in compresse, gel e simili.

- Se la consistenza del detersivo in gel è fluida e la lavatrice non contiene un contenitore speciale per detersivo liquido, mettere il detersivo in gel nello scomparto del lavaggio principale durante il primo carico di acqua. Se la lavatrice contiene un contenitore per detersivo liquido, riempirlo di detersivo prima di avviare il programma.
- Se la consistenza del detersivo in gel non è fluida o esso è contenuto in una capsula, metterlo direttamente nel cestello prima del lavaggio.
- Mettere il detersivo in compresse nello scomparto lavaggio principale (scomparto n. "2") o direttamente nel cestello prima del lavaggio.



Il detersivo in compresse può lasciare residui nello scomparto detersivo. In questo caso, mettere il detersivo in compresse nel bucato, chiudere la parte inferiore del cestello nei lavaggi successivi.



Usare il detersivo in compresse o gel senza selezionare la funzione di pre-lavaggio.

Uso dell'appretto

- Aggiungere appretto liquido, appretto in polvere o tinta per tessuti nello scomparto per l'ammorbidente.
- Non usare insieme ammorbidente e appretto, in un ciclo di lavaggio.
- Pulire l'interno della lavatrice con un panno umido e pulito dopo aver usato l'appretto.

Uso di candeggina

- Selezionare un programma con pre-lavaggio e aggiungere la candeggina all'inizio del pre-lavaggio. Non versare detersivo nello scomparto del pre-lavaggio. Come applicazione alternativa, selezionare un programma con risciacquo extra e aggiungere la candeggina mentre l'elettrodomestico aspira l'acqua dallo scomparto detersivo durante la prima fase di risciacquo.
- Non usare candeggina e detersivo mescolandoli.
- Usare una piccola quantità (circa 50 ml) di candeggina e sciacquare i capi molto bene, perché provoca irritazione della pelle. Non versare la candeggina sui capi e non usarla per capi colorati.
- Quando si usano candeggine a base di ossigeno, selezionare un programma che lava a temperatura inferiore.
- La candeggina a base di ossigeno può essere usata insieme al detersivo; però se la consistenza non è la stessa del detersivo, mettere il detersivo prima nello scomparto n. "2" del cassetto del detersivo e aspettare finché il detersivo non fluisce quando la lavatrice aspira l'acqua. Aggiungere candeggina dallo stesso scomparto quando la lavatrice sta ancora aspirando l'acqua.

Uso di un agente anticalcare

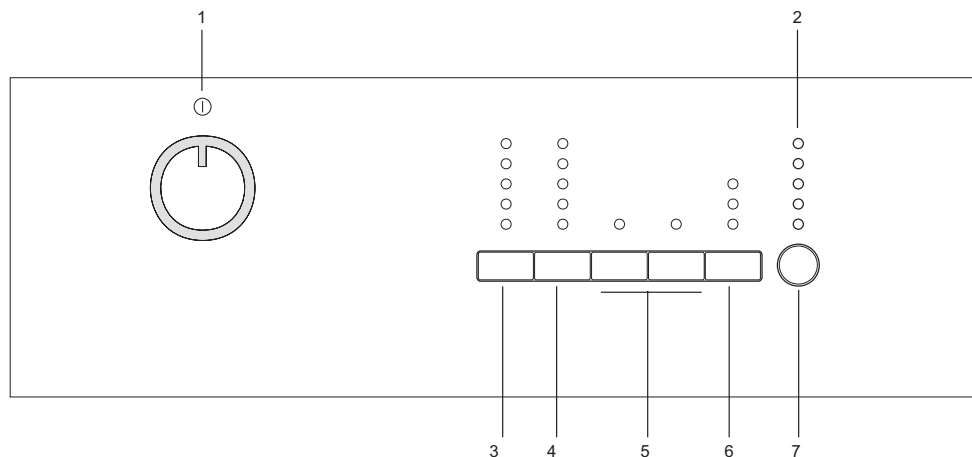
- Quando necessario, usare agenti anticalcare prodotti specificamente solo per lavatrici.

3.8 Consigli per un lavaggio efficace

| | | Indumenti | | | |
|-------------------|--|---|--|---|--|
| | | Colori chiari e capi bianchi | Colori | Colori scuri | Delicati/lana/seta |
| | | (Intervallo di temperatura consigliata basato sul livello di sporco: 40-90°C) | (Intervallo di temperatura consigliata basato sul livello di sporco: freddo-40°C) | (Intervallo di temperatura consigliata basato sul livello di sporco: freddo-40°C) | (Intervallo di temperatura consigliata basato sul livello di sporco: freddo-30°C) |
| Livello di sporco | Molto sporco (macchie difficili come erba, caffè, frutta e sangue). | Potrebbe essere necessario pretrattare le macchie o eseguire il pre-lavaggio. Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi bianchi possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi molto sporchi. Si consiglia di usare detersivi liquidi per pulire macchie di argilla e creta e macchie che sono sensibili alla candeggina. | Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi colorati possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi molto sporchi. Si consiglia di usare detersivi liquidi per pulire macchie di argilla e creta e macchie che sono sensibili alla candeggina. Usare detersivi senza candeggina. | Detersivi liquidi consigliati adatti per capi colorati e scuri possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi molto sporchi. | Preferire i detersivi liquidi prodotti per capi delicati. Capi in lana e seta devono essere lavati con detersivi speciali per la lana. |
| | Sporco normale (Per esempio, macchie naturali su colletti e polsini) | Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi bianchi possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi con sporco normale. | Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi colorati possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi con sporco normale. Usare detersivi senza candeggina. | Detersivi liquidi consigliati adatti per capi colorati e scuri possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi con sporco normale. | Preferire i detersivi liquidi prodotti per capi delicati. Capi in lana e seta devono essere lavati con detersivi speciali per la lana. |
| | Poco sporco (Non sono presenti macchie visibili). | Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi bianchi possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi poco sporchi. | Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi colorati possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi poco sporchi. Usare detersivi senza candeggina. | Detersivi liquidi consigliati adatti per capi colorati e scuri possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi poco sporchi. | Preferire i detersivi liquidi prodotti per capi delicati. Capi in lana e seta devono essere lavati con detersivi speciali per la lana. |

4 Funzionamento dell'elettrodomestico

4.1 Pannello di controllo



1 - Manopola di selezione programma (posizione superiore accensione/spengimento)

2 - Indicatore di follow-up del programma

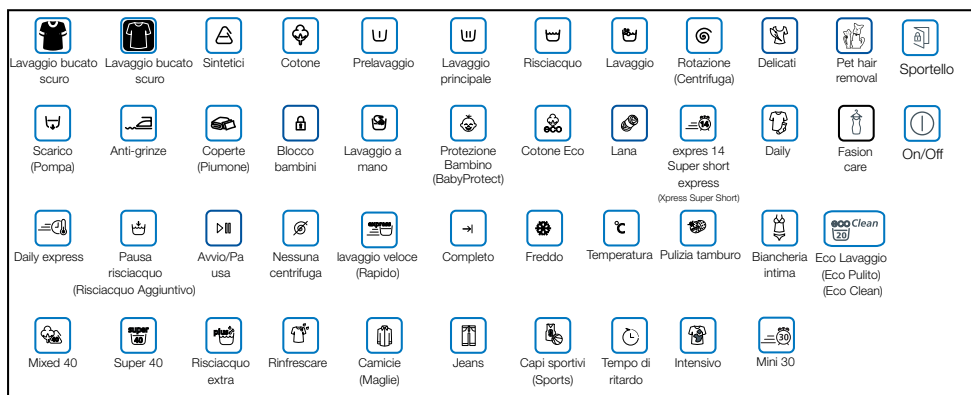
3 - Pulsante di regolazione della temperatura

4 - Tasto di regolazione velocità della centrifuga

5 - Pulsanti funzioni ausiliarie

6 - Tasto avvio con ritardo (in alcuni modelli)

7 - Pulsante avvio / pausa



4.2 Preparazione dell'elettrodomestico





Assicurarsi che i flessibili siano collegati in modo sicuro. Collegare l'elettrodomestico alla presa elettrica. Aprire completamente il rubinetto. Mettere il bucato nell'elettrodomestico. Aggiungere detersivo e ammorbidente per bucato.

4.3 Selezione programma

Selezionare il programma adatto a tipo, quantità e livello di sporco del bucato secondo la tabella "Programma e consumo" e la tabella "Temperatura" sotto.

| | |
|------------------|--|
| 90°C | Capi bianchi e tessuti in cotone, molto sporco. (tovaglette, tovaglie, asciugamani, lenzuola, ecc.) |
| 60°C | Capi in cotone, lino o sintetici che non scoloriscono, colorati, sporco normale (magliette, camicie da notte, pigiami, ecc.) e capi bianchi leggermente sporchi (biancheria intima, ecc.). |
| 40°C-30°C-Freddo | Bucato misto compresi tessuti delicati (tende di velo, ecc.), capi sintetici e in lana. |

Selezionare il programma desiderato con il tasto di selezione del programma.

| | |
|--|--|
|  | I programmi sono dotati di limitatore per la velocità di centrifuga appropriata per quel particolare tipo di tessuto. |
|  | Quando si seleziona il programma, considerare sempre il tipo di tessuto, il colore, il livello di sporco e la temperatura dell'acqua consentita. |
|  | Selezionare sempre la più bassa temperatura richiesta. Temperatura più alta significa maggiore consumo energetico. |
|  | Per maggiori dettagli sui programmi, vedere la tabella "Programma e consumo". |

4.4 Programmi principali

A seconda del tipo di tessuto, usare i programmi principali che seguono.

• Cotone

Usare questo programma per il bucato in cotone (come lenzuola, federe e set da letto, asciugamani, accappatoi, biancheria intima, ecc.). Il bucato sarà lavato con un'azione di lavaggio vigorosa per un ciclo di lavaggio più lungo.

• Sintetici

Usare questo programma per lavare i capi sintetici (magliette, camicie, tessuti misti sintetici/cotone, ecc.). Lava con un'azione gentile ed ha un ciclo di lavaggio più breve rispetto al programma Cotone.

Per tende e tulle, usare il programma Sintetici 40°C con le funzioni di prelavaggio e antipieghe selezionate. Poiché i tessuti a rete provocano schiuma in eccesso, lavare velli/tulle mettendo poco detersivo nello scomparto del lavaggio principale. Non versare detersivo nello scomparto del prelavaggio.

• Lana

Usare questo programma per lavare i capi in lana. Selezionare la temperatura appropriata conforme alle etichette degli abiti. Usare detersivi appropriati per i capi in lana.

4.5 Programmi aggiuntivi

Per casi speciali, sono disponibili programmi aggiuntivi.



I programmi aggiuntivi possono differire in funzione del modello dell'apparecchio.

• Cotone Eco

È possibile lavare il bucato normalmente sporco di cotone e lino con questo programma con il massimo risparmio di energia e acqua, rispetto agli altri programmi di lavaggio adatti ai capi in cotone. La temperatura reale dell'acqua può differire dalla temperatura dichiarata del ciclo. La durata del programma può essere abbreviata automaticamente durante le ultime fasi del programma se si lava una minore quantità di bucato (per es. ½ capacità o meno). In questo caso il consumo di energia e acqua diminuisce ulteriormente dando l'opportunità di un lavaggio ancora più economico. Questa funzione è disponibile per determinati modelli dotati del display del tempo rimanente.

• BabyProtect (ProtezioneBambino)

Usare questo programma per lavare il bucato dei bambini e il bucato di persone affette da allergia. Tempi di riscaldamento più lunghi e una fase di risciacquo aggiuntiva forniscono un maggiore livello di igiene.

• Delicati

Usare questo programma per lavare i capi delicati. Lava con un'azione gentile senza centrifuga rispetto al programma per i capi sintetici.

• Lavaggio a mano

Usare questo programma per lavare indumenti in lana/delicati che portano l'etichetta "non lavare in lavatrice" per i quali si raccomanda il lavaggio a mano. Lava il bucato con una azione di lavaggio molto delicata per non danneggiare il bucato stesso.

• Daily express (Quotidiano express)

Usare questo programma per lavare velocemente piccole quantità di abiti di cotone poco sporchi.

• Super short express (Super breve express)

Usare questo programma per lavare una piccola quantità di capi in cotone poco sporchi, in poco tempo.

• Lavaggio bucato scuro

Usare questo programma per lavare il bucato di colore scuro o il bucato colorato, per non farlo scolorire. Il lavaggio è eseguito con minori movimenti meccanici a temperatura bassa. Si consiglia di usare detersivo liquido o shampoo per lana per il bucato di colore scuro.

• Mixed 40 (Mix 40)

Usare questo programma per lavare i capi in cotone e sintetici insieme, senza separarli.

• Maglie

Usare questo programma per lavare insieme camicie in cotone, capi sintetici e capi in misto sintetico.

• Capi sportivi (Sports)

Usare questo programma per lavare i capi che sono stati indossati per poco tempo, come i capi sportivi. È adatto per lavare piccole quantità di capi misti cotone / sintetico.

4,6 Programmi speciali

Per applicazioni specifiche, selezionare uno dei seguenti programmi.

• Risciacquo

Usare questo programma quando si vuole risciacquare o inamidare separatamente.

• Centrifuga + Pompa

Usare questo programma per applicare un ciclo di centrifuga aggiuntivo per la biancheria o per scaricare l'acqua dall'apparecchio.

Prima di selezionare questo programma, selezionare la velocità di centrifuga desiderata, premere il pulsante avvio/pausa. Per prima cosa, la macchina scarica l'acqua interna. Poi, centrifuga il bucato con la velocità impostata per la centrifuga e scarica l'acqua che ne deriva.

Se si desidera solo scaricare l'acqua senza l'azione di centrifuga, selezionare il programma Pompa+centrifuga e poi selezionare la funzione Nessuna centrifuga con l'aiuto del tasto di regolazione della velocità di centrifuga. Premere il tasto avvio/pausa.



Per il bucato delicato usare una velocità di centrifuga inferiore.

4,7 Selezione della temperatura

Quando viene selezionato un nuovo programma, la temperatura massima per il programma selezionato viene visualizzata sull'indicatore della temperatura.

Per diminuire la temperatura, premere di nuovo il tasto di regolazione della temperatura. La temperatura diminuisce gradualmente.



Se il programma non ha raggiunto la fase di riscaldamento, si può modificare la temperatura senza portare la macchina in modalità pausa.

4,8 Selezione velocità centrifuga

Quando si seleziona un nuovo programma, la velocità di centrifuga consigliata del programma selezionato è visualizzata sull'indicatore di velocità di centrifuga.

Per diminuire la velocità di centrifuga, premere il tasto di regolazione della velocità di centrifuga. La velocità di centrifuga diminuisce in modo graduale. Poi, a seconda del modello dell'elettrodomestico, compaiono sul display le opzioni "Pausa risc." e "No centrifuga". Vedere la sezione "Selezione funzioni ausiliarie" per chiarimenti su queste opzioni.



Se il programma non ha raggiunto la fase di centrifuga, si può modificare la velocità senza portare la macchina in modalità pausa.

4.9 Tabella Programma e consumo







| IT | | | | | | | Funzione ausiliaria | | | | | | |
|---|------|------------------|--------------------------|---------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|--------|------------------|-------------|-----------------------|------------------|-------------|
| Programma | | Carico max. (Kg) | Durata programma (~ min) | Consumo d'acqua (l) | Consumo energia (kWh) | Velocità max. *** | Prelavaggio | Rapido | Extra risciacquo | Anti-grinze | Risciacquo Aggiuntivo | Pet hair removal | Temperatura |
| Cotone | 90 | 5 | 147 | 66 | 2.25 | 1600 | • | • | • | • | • | • | Freddo-90 |
| Cotone | 60 | 5 | 118 | 66 | 1.45 | 1600 | • | • | • | • | • | • | Freddo-90 |
| Cotone | 40 | 5 | 98 | 66 | 0.85 | 1600 | • | • | • | • | • | • | Freddo-90 |
| Cotone Eco | 60** | 5 | 190 | 39 | 0.76 | 1600 | | | | | • | | 40-60 |
| Cotone Eco | 60** | 2.5 | 160 | 32 | 0.67 | 1600 | | | | | • | | 40-60 |
| Cotone Eco | 40** | 2.5 | 150 | 32 | 0.57 | 1600 | | | | | • | | 40-60 |
| BabyProtect (ProtezioneBambino) | 90 | 5 | 165 | 85 | 1.90 | 1600 | • | | * | | • | | 30-90 |
| Daily express (Quotidiano express) | 90 | 5 | 88 | 55 | 1.90 | 1400 | | | • | | • | | Freddo-90 |
| Daily express (Quotidiano express) | 60 | 5 | 58 | 55 | 1.00 | 1400 | | | • | | • | | Freddo-90 |
| Daily express (Quotidiano express) | 30 | 5 | 28 | 55 | 0.20 | 1400 | | | • | | • | | Freddo-90 |
| Super short express (Super breve express) | 30 | 2 | 14 | 40 | 0.11 | 1400 | | | • | | • | | Freddo-30 |
| Capi sportivi (Sports) | 40 | 3 | 101 | 48 | 0.45 | 800 | • | • | • | • | • | | Freddo-40 |
| Delicati | 30 | 2 | 59 | 43 | 0.23 | 600 | | | • | • | • | | Freddo-40 |
| Lavaggio a mano | 20 | 1 | 43 | 30 | 0.15 | 600 | | | | | | | 20 |
| Lana | 40 | 1.5 | 60 | 40 | 0.30 | 600 | | | • | | • | | Freddo-40 |
| Lavaggio bucato scuro | 40 | 2.5 | 107 | 58 | 0.45 | 800 | | | * | | • | | Freddo-40 |
| Maglie | 60 | 2.5 | 104 | 55 | 0.90 | 600 | • | • | • | * | • | | Freddo-60 |
| Mix40 | 40 | 3 | 115 | 45 | 0.50 | 800 | • | • | • | • | • | • | Freddo-40 |
| Sintetici | 60 | 2.5 | 116 | 45 | 0.90 | 800 | • | • | • | • | • | • | Freddo-60 |
| Sintetici | 40 | 2.5 | 106 | 45 | 0.42 | 800 | • | • | • | • | • | • | Freddo-60 |

• : Selezionabile

* : Selezionato automaticamente, non annullabile.

** : Etichetta Energia programma (EN 60456 Ed.3)

*** : Se la velocità di centrifuga massima della lavatrice è inferiore a questo valore, si può selezionare solo fino alla velocità massima di centrifuga.

| | |
|--|---|
|  | ** "Cotone eco 40°C e Cotone eco 60°C sono i cicli standard". Questi cicli sono noti come 'ciclo standard cotone 40°C' e 'ciclo standard cotone 60°C' e sono indicati dai simboli   sul pannello. |
|  | Le funzioni ausiliarie nella tabella possono variare in funzione del modello della lavatrice. |
|  | Il consumo di acqua ed energia potrebbe variare in base a differenze nella pressione dell'acqua, alla durezza e alla temperatura dell'acqua, alla temperatura ambiente, al tipo e alla quantità di bucato, alla scelta di funzioni ausiliarie e a modifiche della tensione elettrica. |
|  | Si può vedere il tempo di lavaggio del programma selezionato sul display dell'elettrodomestico. È normale che possano verificarsi piccole differenze tra il tempo mostrato sul display e il tempo reale di lavaggio. |

4,10 Selezione funzione ausiliaria

Usare le funzioni ausiliarie che seguono secondo le esigenze quotidiane. Selezionare le funzioni ausiliarie desiderate prima di avviare il programma. Inoltre è possibile selezionare o annullare le funzioni ausiliarie che sono adatte all'esecuzione del programma senza premere il tasto avvio/pausa durante il funzionamento della lavatrice. Per questo, la macchina deve essere in una fase precedente alla funzione ausiliaria che si sta per selezionare o annullare.

Se la funzione ausiliaria non può essere selezionata o annullata, la spia della relativa funzione ausiliaria lampeggia 3 volte per avvertire l'utente.



Alcune funzioni non possono essere selezionate insieme. Se una seconda funzione ausiliaria è in conflitto con la prima selezionata all'avvio della lavatrice, la funzione selezionata come prima viene annullata e la seconda funzione ausiliaria resta attiva. Per esempio, se si desidera selezionare lavaggio veloce dopo aver selezionato il pre-lavaggio, il pre-lavaggio sarà annullato e il lavaggio veloce resterà attivo.



Una funzione ausiliaria che non è compatibile con il programma non può essere selezionata. (Vedere la tabella "Programma e consumo")



I tasti della funzione ausiliaria possono differire a seconda del modello della lavatrice.

• Prelavaggio

Conviene effettuare il pre-lavaggio solo con bucato molto sporco. Non usare il pre-lavaggio consente di risparmiare energia, acqua, detersivo e tempo.



Il prelavaggio senza detersivo è consigliato per tutte e tende.

• Rapido

Questa funzione può essere utilizzata con i programmi per il cotone e le fibre sintetiche. Essa diminuisce i tempi di lavaggio e anche il numero di fasi di risciacquo per bucato poco sporco.



Quando si seleziona questa funzione, caricare l'elettrodomestico con metà del carico massimo specificato nella tabella del programma.

• Extra risciacquo

Questa funzione consente alla lavatrice di eseguire un altro risciacquo oltre a quello già eseguito dopo il lavaggio principale. Si riduce così il rischio che la pelle sensibile (neonati, pelli con allergie ecc) venga attaccata dal detersivo che rimane sul bucato.

• Anti-grinze

Questa funzione fa formare meno grinze al bucato durante il lavaggio. Il movimento del cestello è ridotto e la velocità di centrifuga è limitata per evitare la formazione di pieghe. Inoltre, il lavaggio viene eseguito con un livello di acqua superiore. Usare questa funzione per i delicati che formano facilmente pieghe.

• Risciacquo Aggiuntivo

Se non si tolgono i capi dalla lavatrice immediatamente dopo il completamento del programma, è possibile usare la

funzione trattieni risciacquo e lasciare il bucato nell'acqua del risciacquo finale per evitare che si riempiano di pieghe quando non c'è acqua nella macchina. Dopo questa procedura, premere il tasto avvio/pausa se si desidera scaricare l'acqua senza centrifugare il bucato. Il programma riprende e si completa dopo lo scarico dell'acqua.

Se si desidera centrifugare il bucato trattenuto in acqua, regolare la velocità della centrifuga e premere il tasto avvio/pausa.

Il programma riprende. L'acqua viene scaricata, il bucato è centrifugato e il programma è completato.

• Pet hair removal

Questa funzione aiuta a rimuovere in modo più efficace i peli animali che restano sugli abiti.

Quando si seleziona questa funzione, sono aggiunte le fasi di prelavaggio e risciacquo extra al programma normale. Così il lavaggio è eseguito con più acqua (30%) e i peli animali sono rimossi in modo più efficace.



Non lavare mai gli animali in lavatrice.

Avvio con ritardo (Solo in alcuni modelli)

Con la funzione di avvio con ritardo, l'avvio del programma può essere ritardato fino a 3, 6 o 9 ore.



Non utilizzare detersivo liquido se si desidera effettuare il lavaggio con avvio con ritardo! Esiste il rischio di macchiare gli indumenti.

Aprire lo sportello di carico, mettere il bucato e il detersivo, ecc. Selezionare il programma di lavaggio, la temperatura, la velocità di centrifuga e, se necessario, le funzioni ausiliarie. Impostare il tempo desiderato premendo il tasto di avvio con ritardo. Quando il tasto è premuto una volta, viene selezionato l'avvio con un ritardo di 3 ore. Quando il tasto viene premuto di nuovo, viene selezionato il ritardo di 6 ore e quando è premuto per la terza volta, viene selezionato il ritardo di 9 ore. Se si preme di nuovo il tasto di avvio con ritardo, la funzione viene annullata. Premere il tasto avvio/pausa. La spia del tempo del ritardo precedente si spegne e si accende quella del tempo del ritardo successivo dopo ogni 3 ore. Alla fine del conto alla rovescia, tutte le spie di avvio con ritardo si spengono e si avvia il programma selezionato.



Durante il tempo del ritardo, potrà essere caricata altra biancheria.

Modifica del periodo di ritardo per l'avvio

Premere il tasto dell'avvio con ritardo. Ogni volta che viene premuto il tasto, il periodo cambia con incrementi di 3 ore e la spia del tempo di ritardo selezionato si accende.

Annullamento della funzione di avvio con ritardo

Per annullare il tempo del ritardo durante il conto alla rovescia e avviare immediatamente il programma: Impostare il periodo di ritardo per l'avvio su zero (tutte le spie dell'avvio con ritardo si spengono) o ruotare la manopola di selezione del programma su uno dei programmi. Così la funzione di avvio con ritardo viene annullata. La spia fine/annulla lampeggia in modo continuo. Poi, selezionare di nuovo il programma che si desidera eseguire. Premere il tasto avvio/pausa per avviare il programma.

4.11 Avvio del programma

Premere il tasto avvio/pausa per avviare il programma. La spia del programma di follow-up che mostra l'avvio del programma si accenderà.



Se non si avvia alcun programma né si preme alcun tasto entro 1 minuto durante il processo di selezione del programma, la macchina passa a modalità pausa e diminuiscono il livello di illuminazione della temperatura e delle spie degli indicatori di velocità e sportello di carico. Altre spie e altri indicatori si spengono. Una volta che la manopola di selezione del programma è ruotata o un tasto è premuto, le spie e gli indicatori si accendono di nuovo.

4.12 Blocco bambini

Usare il blocco bambini per evitare che i bambini possano interferire con il funzionamento del prodotto. In questo modo si possono evitare cambiamenti ai programmi in corso.



Se la manopola di selezione del programma è ruotata quando il blocco bambini è attivo, "Con" compare sul display. Il blocco bambini non consente modifiche ai programmi e a temperatura, velocità e funzioni ausiliarie selezionate.



Anche se viene selezionato un altro programma con la manopola di selezione del programma quando il blocco bambini è attivo, il programma selezionato in precedenza continua a funzionare.



Quando il blocco bambini è attivo e la lavatrice è in funzione, si può portare la lavatrice in modalità pausa senza disattivare il blocco bambini ruotando la manopola di selezione del programma sulle posizioni acceso/spento. Quando si ruota in seguito la manopola di selezione del programma, il programma riprende.

Per attivare il blocco bambini:

Tenere premuti i tasti della prima e seconda funzione ausiliaria per 3 secondi. Le spie sui tasti della 1a e 2a funzione ausiliaria lampeggiano mentre si tengono i tasti premuti per 3 secondi.

Per disattivare il blocco bambini:

Tenere premuto i tasti della prima e seconda funzione ausiliaria per 3 secondi durante l'esecuzione di qualsiasi programma. Le spie sui tasti della 1a e 2a funzione ausiliaria lampeggiano mentre si tengono i tasti premuti per 3 secondi.



In aggiunta al metodo suddetto, per disattivare il blocco bambini, portare la manopola di selezione del programma sulla posizione acceso/spento quando nessun programma è in corso e selezionare un altro programma.



Quando viene ripristinata l'alimentazione dopo un'assenza o quando la lavatrice viene scollegata e ricollegata, il blocco bambini non si disattiva quando la lavatrice riprende a funzionare.

4.13 Avanzamento del programma

L'avanzamento di un programma in corso può essere seguito grazie all'indicatore di follow-up del programma. All'inizio di tutte le fasi di programma, la spia dell'indicatore appropriato si accenderà e rimarrà accesa fino al termine della fase.

Si possono modificare le impostazioni di funzioni ausiliarie, velocità e temperatura senza interrompere il programma in esecuzione. Per farlo, la modifica che si sta per apportare deve essere in una fase successiva a quella del programma in corso. Se la modifica non è compatibile, le spie appropriate lampeggiano 3 volte.



Se la lavatrice non supera la fase di centrifuga, potrebbe essere attiva la funzione di pausa risciacquo o potrebbe essersi attivato il sistema automatico di rilevamento carico non bilanciato a causa di una distribuzione sbilanciata del bucato nella lavatrice.

4.14 Blocco sportello di carico

C'è un sistema di blocco sullo sportello di carico della lavatrice che impedisce l'apertura dello sportello nel caso in cui il livello dell'acqua non è adatto.

La spia dello sportello di carico comincia a lampeggiare quando la macchina viene portata in modalità pausa.

L'apparecchio controlla il livello interno dell'acqua. Se il livello è adatto, la spia dello sportello di carico si accende fissa entro 1-2 minuti e lo sportello di carico può essere aperto.

Se il livello non è adatto, la spia dello sportello di carico si spegne e lo sportello di carico non può essere aperto. Se si è costretti ad aprire lo sportello di carico quando la spia dello sportello di carico è spenta, bisogna annullare il programma corrente; vedere "Annullamento del programma".

Cambiare le selezioni dopo che il programma è iniziato

Portare la lavatrice in modalità pausa

Premere il tasto avvio/pausa per passare in modalità pausa mentre è in esecuzione un programma. La spia della fase in cui è la macchina inizia a lampeggiare nell'indicatore di follow-up per mostrare che la macchina è passata alla modalità pausa.

Inoltre, quando lo sportello di carico è pronto per l'apertura, si accende in modo continuo anche la spia pertinente oltre alla spia della fase del programma.

Modifica delle impostazioni di velocità e temperatura per le funzioni ausiliarie.

A seconda della fase raggiunta dal programma, si possono annullare o attivare le funzioni ausiliarie; vedere "Selezione funzioni ausiliarie".

Si possono anche modificare le impostazioni di velocità e temperatura; vedere "Selezione velocità di centrifuga" e "Selezione temperatura".



Se non è consentita alcuna modifica, la spia pertinente lampeggia 3 volte.

4.15 Aggiunta o rimozione bucato

Premere il tasto avvio/pausa per passare in modalità pausa. La spia di follow-up del programma della fase da cui la macchina è passata in modalità pausa lampeggia. Aspettare finché non è possibile aprire lo sportello di carico. Aprire lo sportello di carico e aggiungere o estrarre il bucato. Chiudere lo sportello di carico. Eseguire i cambiamenti nelle impostazioni di funzioni ausiliarie, temperatura e velocità, se necessario. Premere il tasto avvio/pausa per avviare la lavatrice.

4.16 Annullamento del programma

Per annullare il programma, ruotare la manopola di selezione del programma per selezionare un altro programma. Il programma precedente viene annullato. La spia fine / annulla lampeggia in modo continuo per avvisare che il programma è stato annullato.

La lavatrice completa il programma quando si ruota la manopola di selezione del programma; non scarica, però, l'acqua interna. Quando si seleziona e si avvia un nuovo programma, il programma appena selezionato si avvia a seconda della fase in cui era stato annullato il programma precedente. Per esempio, potrebbe richiedere acqua aggiuntiva o continuare a lavare con l'acqua interna.



A seconda della fase in cui è stato annullato il programma, potrebbe essere necessario mettere di nuovo detersivo e ammorbidente per il programma appena selezionato.

4.17 L'elettrodomestico è dotato di "Modalità standby"

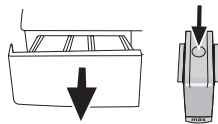
Se non si avvia alcun programma o si attende senza eseguire alcuna operazione quando l'elettrodomestico è attivato con il pulsante di accensione/spengimento e mentre si è in fase di selezione o se nessuna operazione viene eseguita per circa 2 minuti dopo che il programma selezionato è giunto alla fine, l'elettrodomestico passa automaticamente in modalità di risparmio energetico. La luminosità dell'indicatore diminuisce. Inoltre se l'apparecchio è dotato di un display che mostra la durata del programma, il display si spegne completamente. In caso di rotazione della manopola di selezione del programma o se si preme un qualsiasi pulsante, le spie e il display tornano alla condizione precedente. Le selezioni eseguite durante l'uscita dalla modalità di risparmio energetico possono cambiare. Controllare l'esattezza delle selezioni prima di avviare il programma. Regolare di nuovo se necessario. Questo non è un guasto.

5 Manutenzione e pulizia

La vita di servizio dell'elettrodomestico è più lunga e i problemi affrontati di frequente diminuiscono se si esegue la pulizia ad intervalli regolari.

5.1 Pulizia del cassetto del detersivo

Pulire il cassetto del detersivo ad intervalli regolari (ogni 4-5 cicli di lavaggio) come mostrato di seguito per evitare l'accumulo di polvere di detersivo nel tempo.



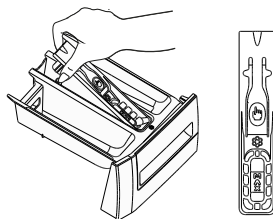
1. Premere il punto colorato sul sifone all'interno del comparto destinato all'ammorbidente e premere sino a quando il comparto fuoriesce dall'elettrodomestico.



Se una quantità d'acqua o una miscela di ammorbidente superiore al normale inizia ad accumularsi nello scomparto dell'ammorbidente, è necessario pulire il sifone.

2. Lavare il cassetto del detersivo e il sifone con abbondante acqua tiepida in un lavandino. Indossare guanti di protezione o usare una spazzola adatta per evitare di toccare i residui nel cassetto durante la pulizia.
3. Reinserire il cassetto dopo la pulizia ed assicurarsi che sia posizionato bene.

Se il cassetto del detersivo è quello indicato nella figura che segue:



Sollevare la parte posteriore del sifone per rimuoverlo, come illustrato. Dopo aver eseguito le suddette procedure per la pulizia, riposizionare il sifone in sede e spingere la sezione anteriore verso il basso per assicurarsi che la linguetta di blocco si impegni.

5.2 Pulizia dello sportello di carico e del cestello

Residui di ammorbidente, detersivo e sporco possono accumularsi nella lavatrice nel tempo e possono provocare odori poco gradevoli e problemi di lavaggio. Per evitarlo, usare il programma di **pulizia cestello**. Se la lavatrice non ha un programma per la **pulizia del cestello**, usare il programma Cotone 90 e selezionare le funzioni ausiliarie **acqua aggiuntiva** o **Risc. extra**. Avviare il programma senza bucato nella lavatrice. Prima di avviare il programma, mettere max. 100 g di anticalcare in polvere nello scomparto detersivo per lavaggio principale (scomparto n. 2). Se l'anticalcare è in forma di compresse, mettere una compressa nello scomparto n. 2. Asciugare l'interno del soffietto con un panno pulito dopo la fine del programma.

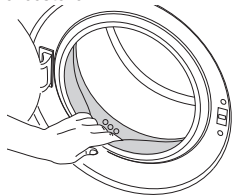


Ripetere la procedura di pulizia del cestello ogni 2 mesi.



Usare un anticalcare appropriato alle lavatrici.

Dopo ogni lavaggio, assicurarsi che nessuna sostanza estranea resti nel cestello.



Se i fori del soffietto mostrato nella figura sono bloccati, aprirli usando uno stuzzicadenti.



Sostanze metalliche estranee provocano macchie di ruggine al cestello. Pulire le macchie sulla superficie del cestello usando agenti di pulizia per acciaio inox. Non usare mai lana di acciaio o metallica.



AVVISO :Non usare mai una spugna o materiali che graffiano. Questi danneggerebbero le superfici in plastica e smaltate.

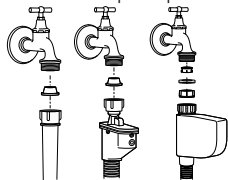
5.3 Pulizia del corpo e del pannello di controllo

Pulire il corpo della lavatrice con acqua saponata o detersivo delicato in gel non corrosivo quando necessario e asciugare con un panno morbido.

Usare solo un panno morbido e umido per pulire il pannello di controllo.

5.4 Pulire i filtri di ingresso dell'acqua

C'è un filtro nella parte terminale di ciascuna valvola di immissione dell'acqua sul lato posteriore della lavatrice e anche alla fine di ciascun flessibile di immissione dell'acqua, nel punto di collegamento al rubinetto. Questi filtri evitano che le sostanze estranee e lo sporco dell'acqua entrino nella lavatrice. I filtri devono essere puliti quando si sporcano.



1. Chiudere i rubinetti.
2. Rimuovere i dadi dei flessibili di ingresso dell'acqua per accedere ai filtri delle valvole di ingresso dell'acqua. Pulirli con una spazzola appropriata. Se i filtri sono troppo sporchi, è possibile estrarli con le pinze e pulirli.
3. I filtri sull'estremità piatta dei flessibili di ingresso dell'acqua devono essere estratti a mano con le relative guarnizioni e puliti sotto l'acqua corrente.
4. Sostituire guarnizioni e filtri correttamente e quindi serrare manualmente i dadi.

5.5 Eliminazione eventuale acqua residua e pulizia del filtro della pompa

Il sistema filtro della lavatrice evita che gli oggetti solidi come bottoni, monete e fibre si blocchino nella pompa durante lo scarico dell'acqua di lavaggio. Così l'acqua sarà scaricata senza problemi e la vita di servizio della pompa si allunga. Se la lavatrice non scarica l'acqua, il filtro della pompa è intasato. Il filtro deve essere pulito ogni volta che si intasa o ogni 3 mesi. Per pulire il filtro della pompa è necessario scaricare l'acqua.

Inoltre, prima di trasportare la lavatrice (per es., quando si trasloca) ed in caso di congelamento dell'acqua, l'acqua potrebbe dover essere scaricata completamente.



AVVISO :Sostanze estranee che restano nel filtro della pompa possono danneggiare la lavatrice o provocare problemi di rumori.

Per pulire il filtro sporco e scaricare l'acqua:

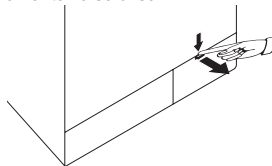
1. Scollegare la lavatrice per interrompere l'alimentazione.



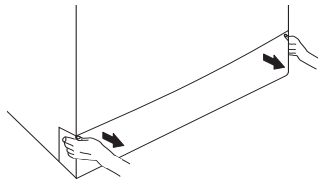
AVVISO :La temperatura dell'acqua interna alla lavatrice può arrivare fino a 90 °C. Per evitare il rischio di bruciature, il filtro deve essere pulito dopo che la lavatrice si è raffreddata.

2. Aprire il coperchio del filtro.

Se il coperchio del filtro è composto da due elementi, premere verso il basso la linguetta sul coperchio del filtro e tirare l'elemento verso di sé.

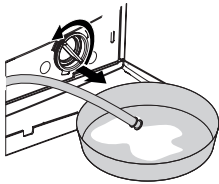


Se il coperchio del filtro si compone di un unico elemento, tirare il coperchio da entrambi i lati sulla parte alta per aprire.

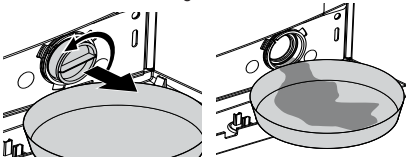


Si può rimuovere la copertura del filtro spingendo leggermente verso il basso con un piccolo strumento appuntito in plastica, attraverso l'apertura posta sopra la copertura stessa del filtro. Non usare strumenti appuntiti in metallo per rimuovere la copertura.

3. Alcuni dei nostri elettrodomestici hanno un flessibile di scarico di emergenza e alcuni no. Seguire le fasi sotto per scaricare l'acqua. Scarico dell'acqua quando l'elettrodomestico ha un flessibile di scarico di emergenza:



- a. Estrarre il flessibile di scarico di emergenza dal suo alloggiamento
 - b. Disporre un ampio contenitore all'estremità del flessibile. Scaricare l'acqua del contenitore, tirando la presa all'estremità del flessibile. Quando il contenitore è pieno, bloccare l'ingresso del flessibile riposizionando il tappo. Quando il contenitore si è svuotato, ripetere la procedura suddetta per scaricare completamente l'acqua dalla lavatrice.
 - c. Quando lo scarico dell'acqua è completato, chiudere l'estremità di nuovo usando il tappo e fissare il flessibile in posizione.
 - d. Ruotare il filtro della pompa per estrarlo.
- Scarico dell'acqua quando l'elettrodomestico non ha un flessibile di scarico di emergenza:



- a. Collocare un ampio contenitore davanti al filtro per raccogliere l'acqua in uscita dal filtro.
- b. Allentare il filtro della pompa (in senso antiorario) sino a quando l'acqua inizierà a fluire. Dirigere il flusso d'acqua nel contenitore davanti al filtro. Utilizzare sempre un panno per assorbire l'acqua fuoriuscita.
- c. Quando l'acqua all'interno della lavatrice è finita, estrarre completamente il filtro ruotandolo.
4. Eliminare eventuali residui nel filtro, o eventuali fibre, attorno all'area del rotore della pompa.
5. Installare il filtro.
6. Se il coperchio del filtro si compone di due elementi, chiuderlo premendo sulla linguetta. Se si compone di un unico elemento, per prima cosa sistemare le linguette nella parte inferiore in posizione e poi premere la parte superiore per chiudere.

6 Specifiche tecniche

| | |
|--|--------------|
| Modelli | WMB 50621 UY |
| Capacità massimo di lavaggio a secco (kg) | 5 |
| Altezza (cm) | 84 |
| Larghezza (cm) | 60 |
| Profondità (cm) | 41.5 |
| Peso netto (± 4 kg.) | 57 |
| Elettricità in ingresso (V/Hz) | 230 V / 50Hz |
| Corrente totale (A) | 10 |
| Energia totale (W) | 1550 |
| Velocità centrifuga(gpm max.) | 600 |
| Alimentazione modalità standby (W) | 1.00 |
| Alimentazione modalità di spegnimento (W) | 0.25 |
| Codice modello principale | 9213 |
| Ingresso acqua singolo / ingresso acqua doppio | • / - |

- Disponibile



Le specifiche tecniche possono essere modificate senza preavviso per migliorare la qualità dell'elettrodomestico.



Le illustrazioni contenute in questa guida sono schematiche e potrebbero non corrispondere esattamente all'elettrodomestico in uso.



I valori indicati sulle etichette dell'elettrodomestico o nella documentazione di accompagnamento sono ottenuti in laboratorio, in conformità con gli standard di riferimento. I valori possono cambiare in funzione delle condizioni operative e ambientali dell'elettrodomestico.

7 Ricerca e risoluzione dei problemi

Impossibile avviare o selezionare il programma.

- La lavatrice potrebbe essere in modalità protezione automatica a causa di problemi alla fornitura (tensione della griglia, pressione dell'acqua, ecc.) >>> *Per annullare il programma, ruotare la manopola di selezione del programma per selezionare un altro programma. Il programma precedente viene annullato. (Vedere "Annullamento del programma")*

Acqua nella lavatrice.

- Potrebbe restare dell'acqua nell'elettrodomestico in seguito ai processi di controllo della qualità durante la produzione. >>> *Questo non è un guasto; l'acqua non è pericolosa per la lavatrice.*

La lavatrice vibra o fa rumore.

- La lavatrice potrebbe non essere in equilibrio. >>> *Regolare i piedini per livellare la lavatrice.*
- Una sostanza dura potrebbe essere entrata nel filtro della pompa. >>> *Pulire il filtro della pompa.*
- I bulloni di sicurezza per il trasporto non sono stati rimossi. >>> *Rimuovere i bulloni di sicurezza per il trasporto.*
- La quantità di bucato nella lavatrice potrebbe essere scarsa. >>> *Aggiungere altro bucato nella lavatrice.*
- La lavatrice potrebbe essere sovraccarica di bucato. >>> *Estrarre parte del bucato dalla lavatrice o distribuire il carico a mano per renderlo più omogeneo nella lavatrice.*
- La lavatrice potrebbe essere inclinata su qualcosa di rigido. >>> *Assicurarsi che la lavatrice non penda su alcunché.*

La lavatrice si è fermata subito dopo l'avvio del programma.

- La lavatrice può fermarsi occasionalmente a causa di bassa tensione. >>> *Riprenderà a funzionare quando la tensione sarà stata riportata a livelli normali.*

Il tempo del programma non esegue il conto alla rovescia. (Su modelli con display)

- Il timer potrebbe arrestarsi durante l'aspirazione dell'acqua. >>> *L'indicatore del timer non esegue il conto alla rovescia finché la lavatrice non aspira una quantità adeguata di acqua. La lavatrice resterà in attesa sino a quando ci sarà una quantità di acqua sufficiente per evitare risultati di lavaggio inadeguati a causa della mancanza d'acqua. L'indicatore del timer riprende il conto alla rovescia dopo ciò.*
- Il timer potrebbe arrestarsi durante la fase di riscaldamento. >>> *L'indicatore del timer non esegue il conto alla rovescia finché la lavatrice non raggiunge la temperatura selezionata.*
- Il timer potrebbe arrestarsi durante la fase di centrifuga. >>> *Il sistema automatico di rilevamento carico non bilanciato potrebbe essersi attivato a causa della distribuzione sbilanciata del bucato nel cestello.*
- Se la biancheria non è disposta in maniera uniforme nel cestello, la lavatrice non eseguirà la fase della centrifuga, per evitare danni alla lavatrice e al suo ambiente. Ridisporre la biancheria ed eseguire una nuova centrifuga.

La schiuma fuoriesce dal cassetto del detersivo.

- È stato usato troppo detersivo. >>> *Mescolare un cucchiaino di ammorbidente e mezzo litro di acqua e versare nello scomparto principale del cassetto per il detersivo.*
- Mettere il detersivo nell'elettrodomestico secondo il programma e i carichi massimi indicati nella tabella "Programma e consumo". Se si usano additivi chimici (agenti di rimozione macchie, candeggine, ecc.), ridurre la quantità di detersivo.

Il bucato resta bagnato alla fine del programma

- Potrebbe essersi formata schiuma in eccesso e potrebbe essersi attivato un sistema di assorbimento schiuma a causa del troppo detersivo usato. >>> *Usare la quantità di detersivo consigliata.*
- Se la biancheria non è disposta in maniera uniforme nel cestello, la lavatrice non eseguirà la fase della centrifuga, per evitare danni alla lavatrice e al suo ambiente. Ridisporre la biancheria ed eseguire una nuova centrifuga.



AVVISO :Se non si riesce ad eliminare il problema nonostante si siano rispettate le istruzioni in questa sezione, consultare il rivenditore o l'agente autorizzato per l'assistenza. Non cercare mai di riparare il prodotto da soli.